

# Almerschließung in Südtirol aus der Sicht des Landschaftsschutzes

Methoden- und Tabellenband zu einer empirischen Untersuchung

Bozen, 2012

Auftraggeber	Durchführendes Institut
 <p>LANDSCHAFT SÜDTIROL STIFTUNG · ONLUS</p>	 <p>Sozialforschung und Demoskopie <b>apollis</b> Ricerche Sociali e Demoscopia</p>
<p>Andreas Hoferstraße 9 39100 Bozen</p>	<p>Dominikanerplatz 35 I-39100 BOZEN tel. +39-0471-970115 fax. +39-0471-978245 Info@apollis.it</p>



apollis (2012): Almerschließung in Südtirol aus der Sicht des Landschaftsschutzes. Methoden- und Tabellenband zu einer empirischen Untersuchung. Bozen: apollis.

Interne Projektnummer: 651

Projektleitung: Helmuth Pörnbacher

Forschungsteam: Helmuth Pörnbacher, Ulrich Becker

Bozen 2012.

**Andere Produkte zu diesem Projekt:**

Pörnbacher, H. (2012): Almerschließung in Südtirol aus der Sicht des Landschaftsschutzes. Präsentationsdokument zu einer empirischen Untersuchung. Bozen: apollis.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Ziele der Untersuchung</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Methode</b>	<b>7</b>
3.1	Methodenwahl	7
3.2	Stichprobenplan	7
3.3	Befragungsinstrumente	7
<b>4</b>	<b>Durchführung</b>	<b>8</b>
	<b>Überblick über die Merkmale</b>	<b>10</b>
	<b>Ergebnisse</b>	<b>12</b>
	Wichtigkeit der Landwirtschaft für Südtirol	13
	Nähe zur Landwirtschaft	14
	Image der Südtiroler Landwirtschaft	15
	Eingriffe der Landwirtschaft in die Natur	16
	Informationsinteresse an Almerschließung	17
	Rechtfertigung der Kritik der Umweltschützer	18
	Probleme bei der Almerschließung	19
	Argumente zur Almerschließung	20
	Argumente zur Bewirtschaftung von Berggebieten	21
	Alter	22
	Geschlecht	23
	Muttersprache	24
	Bildungsgrad	25
	<b>Tabellen-tabelle</b>	<b>26</b>

## 1 Ausgangslage

Die Stiftung „Landschaft Südtirol Onlus“ hat sich zum Ziel gesetzt, das von Mensch und Natur geschaffene landschaftliche Erbe Südtirols in seiner ökologischen und kulturgeschichtlichen Vielfalt zu erhalten und nachhaltig zu sichern (...). Sie unterstützt sowohl Maßnahmen zum Schutz selten gewordener Lebensräume als auch Initiativen zur Wiedergewinnung und Weiterentwicklung gewachsener Kultur- und Naturlandschaften<sup>1</sup>.

Ein Bereich, mit dem sich die Stiftung immer wieder auseinandersetzt, ist jener der Almen, die im Südtiroler Landschaftsinventar einen herausragenden Stellenwert einnehmen, auf denen aber in den letzten Jahrzehnten ein hoher Erschließungsdruck lastet. Nicht zuletzt führt diese Situation auch zu offen ausgetragenen Konflikten zwischen Bauern oder Interessenschaften und Gruppen, die sich für Natur- und Landschaftsschutz einsetzen.

---

<sup>1</sup> <http://www.stiftunglandschaft.org/152.html>

## 2 Ziele der Untersuchung

Die vorliegende Untersuchung soll einer zentralen Forschungsfrage nachgehen: Wie differenziert sieht die Südtiroler Bevölkerung das Thema *Almerschließung*? Aus der Sicht des Auftraggebers wird die Diskussion um dieses Thema bewusst nicht geführt bzw. unterbunden, indem das Argument ins Feld geführt wird, dass für den Erhalt der Landwirtschaft in Südtirol, in diesem Fall der Grünlandwirtschaft, eine Erschließung notwendig ist. Sehr ungern, so sieht es der Auftraggeber, wird eine Diskussion zugelassen, die auch die Frage stellt,

- unter welchen Voraussetzungen
- und wie

Almerschließungen gemacht (oder nicht gemacht) werden sollen. In diesen Kontext bettet sich die zentrale Forschungsfrage ein: wie differenziert sieht die Bevölkerung dieses Thema? Als Forschungshypothese formuliert:

- Die große Mehrheit der Südtiroler Bevölkerung steht dem Thema Almerschließung indifferent gegenüber und differenziert in ihrer Meinung kaum.

Eine differenzierte Sicht der Thematik sollte aus Sicht des Auftraggebers folgende Aspekte mit berücksichtigen:

- die Frage der Kosten, der Kostenwahrheit und der ökonomischen Rentabilität von Almerschließungen
- das Wissen um die ökologischen Folgen einer Nicht-Erschließung oder auch einer Auflassung der Almen
- das Wissen um die ökologischen Folgen verschiedener Eingriffe wie Planierung und Düngung
- das Wissen um die ökologischen Folgen, die mit einem etwaigen erhöhten Verkehrsaufkommen zusammen hängen.

## 3 Methode

### 3.1 Methodenwahl

Die beschriebene Fragestellung wird anhand einer empirischen Stichprobenerhebung beleuchtet. Als Methode der Datensammlung wurde das Telefon gewählt: auf der Grundlage von 400 telefonisch durchgeführten Interviews mittels CATI-Technik in der jeweils bevorzugten Sprache der Zielpersonen (deutsch oder italienisch) wird eine echte Zufallsstichprobe erzeugt, die anhand der Merkmale Alter, Geschlecht und geografischer Verteilung an die Grundgesamtheit angepasst wird.

### 3.2 Stichprobenplan

Angepeilt wird eine repräsentative Stichprobe für alle volljährigen, in Südtirol ansässigen Personen aller Sprachgruppen. Eine Anhebung bestimmter, schwach vertretener Gruppen ist nicht vorgesehen.

### 3.3 Befragungsinstrumente

<i>Fragen des FB</i>	<i>Themenbereich, Fragestellung, Hypothese, Anmerkung, Art der Auswertung</i>
1	Einstiegsfrage, Grundhaltung zur Landwirtschaft
2	Nähe zur Landwirtschaft
3	Einstellungen zur Landwirtschaft in Südtirol
4	Stellenwert Forst- und Almwegebau
5	Interesse am Thema Forst- und Almwegebau
6	Persönliche Position zum Thema
7	Differenzierung der Sichtweise
9	Meinungen zum Wegebau
10	Meinungen zur Bewirtschaftung im Gebirge

## 4 Durchführung

Zwischen dem 16.10. und dem 30.10.2012 wurden aus dem Telefonlabor von apollis in Bozen 962 Haushalte kontaktiert, die per Zufallsziehung aus einer Telefondatenbank ausgewählt wurden, und um die Mitarbeit an der Befragung gebeten. Im Haushalt selbst kam ein Zufallsverfahren zum Einsatz, welches die Zielperson bestimmte; nur sie durfte befragt werden, wobei bis zu 10 Kontakte pro Haushalt gemacht wurden. Grundgesamtheit der Untersuchung sind alle in Südtirol ansässigen, volljährigen Personen.

Die Ausschöpfung einer Stichprobenerhebung beschreibt die Quote zwischen den ausgewählten Einheiten und der tatsächlich realisierten Stichprobe<sup>2</sup>.

Insgesamt wurden für die Untersuchung 962 Adressen verwendet. In 258 Fällen gelang es nicht, eine Zielperson im Haushalt zu bestimmen: 34 Anschlüsse waren falsche Nummern, und in 224 Fällen kam kein Kontakt zustande, obwohl es keinen Hinweis auf eine falsche Nummer gibt. Diese Fälle werden bei der Berechnung der Nettoausschöpfungsquote nicht berücksichtigt.

Konnte im Haushalt eine Zielperson ausgemacht werden, dann gelang es in 302 Fällen nicht, diese tatsächlich zu befragen: in 11 Fällen konnte bis Projektabschluss kein passender Termin vereinbart werden, in 51 Fällen war die Zielperson nicht interviewfähig, und in 240 Fällen wurde die Mitarbeit abgelehnt, entweder von der Zielperson selbst oder von einer anderen Person im Haushalt. In den restlichen Haushalten wurden 402 Interviews realisiert. Damit liegt die Nettoverweigerungsquote mit 34% im Rahmen vergleichbarer Untersuchungen.

Die erzielte Stichprobe wurde nach Alter, Geschlecht, Bezirk und Stadt-Land mit bekannten Daten der Grundgesamtheit verglichen; wie bei derartigen Untersuchungen üblich waren schwerer erreichbare Personengruppen, insbesondere jüngere Frauen, unterrepräsentiert. Im Zuge der Datenanalyse kam deshalb ein mathematisches Gewichtungsverfahren zum Einsatz, welches diese Abwei-

---

<sup>2</sup> Die Unterscheidung zwischen Brutto- und Nettoausschöpfung bezieht sich auf die Frage, ob alle ausgefallenen Fälle tatsächlich zur Grundgesamtheit gehört haben oder nicht. Die Bruttoausschöpfung bezieht in die Berechnung alle Fälle ein: die Quote berechnet sich also aus dem Quotienten zwischen realisierten Interviews und allen Interviewversuchen. Bei der Nettostichprobe werden von allen Interviewversuchen jene abgezogen, die (nicht sicher) zur Grundgesamtheit gehört haben: im Falle einer Haushaltsuntersuchung also Firmenanschlüsse, Anschlüsse von Zweitwohnungen usw. Nicht mehr so klar ist dagegen die Frage, wie Adressen zu behandeln sind, bei denen kein Kontaktversuch gelungen ist. Diese werden hier aus der Nettorücklaufquote heraus gerechnet.

chungen korrigiert. Diese mehrstufige Prozedur umfasste die folgenden Schritte:

- ▶ Bezirksgemeinschaft und Stadt-Land auf der Basis der Telefondatenbank
- ▶ Stadt-Land und Altersgruppen auf der Basis des Melderegisters
- ▶ Geschlecht und Bezirksgemeinschaft auf der Basis des Melderegisters
- ▶ Stadt-Land und Bezirksgemeinschaft auf der Basis des Melderegisters
- ▶ Geschlecht und Altersgruppen auf der Basis des Melderegisters

Nach diesem Verfahren stimmt die Stichprobe bezüglich der genannten Merkmale mit der Grundgesamtheit überein, wobei als Bezugsdatum das amtliche Melderegister mit Stand 1.1.2011 herangezogen wurde. Als Kontrolle wurde die Sprachgruppenverteilung laut Volkszählung 2011 mit den Ergebnissen auf die Frage nach der Muttersprache verglichen; der Vergleich nach Schicht ergibt Abweichungen von max. 2 Prozentpunkten.

	<i>Brutto</i>		<i>Netto</i>	
	<i>Anzahl</i>	<i>Prozent</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Prozent</i>
<i>Falsche Nummer</i>	34	3,5%		
<i>Niemand da</i>	224	23,3%		
<i>Termin nicht realisiert</i>	11	1,1%	11	1,6%
<i>nicht interviewfähig</i>	51	5,3%	51	7,2%
<i>Zielperson oder Haushalt verweigert</i>	240	24,9%	240	34,1%
<i>Zielperson befragt</i>	402	41,8%	402	57,1%
<b>GESAMT</b>	962	100,0%	704	100,0%

**Tabelle 1: Stichprobenausschöpfung**

## ÜBERBLICK ÜBER DIE MERKMALE

*Die folgende Übersicht listet alle Merkmale auf, die für die vorliegenden Untersuchung vorliegen. Sie sind entweder direkt erhoben, aus vorhandenen Datenquellen dazu gespielt oder aus anderen Merkmalen abgeleitet worden.*

*Neben der Kurzbezeichnung für die Merkmale, die in Tabellen und Schaubildern verwendet werden, findet sich für alle Merkmale die Angabe zu gültigen Fällen und fehlenden Werten.*

*La seguente tabella riporta l'elenco di tutte le variabili utilizzate per la presente indagine. Esse possono essere rilevate direttamente, cioè nell'intervista, possono derivare da altre fonti di dati esistenti oppure possono essere create da altre variabili .*

*Oltre alla breve descrizione della variabile, che viene utilizzata nelle tabelle e nei grafici, per tutte le variabili vengono indicati anche il numero dei casi validi e quelli mancanti .*

<b>Kürzel</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>gültig</b>	<b>fehlend</b>	<b>Sprünge</b>
d_01	Wichtigkeit der Landwirtschaft für Südtirol	401	1	0
d_02_01	selber Landwirt/in	402	0	0
d_02_02	landwirtsch. Sektor	402	0	0
d_02_03	Verwandter ist LW	401	1	0
d_02_04	Bekannter ist LW?	402	0	0
d_02_05	schon mitgeholfen	402	0	0
d_03_01	gute Lebensmittel	400	2	0
d_03_02	zu viel Förderung	400	2	0
d_03_03	Landschaftspflege	400	2	0
d_03_04	beeinträchtigt Natur	400	2	0
d_04_01	spritzen und düngen	400	2	0
d_04_02	Forst- und Almwege	400	2	0
d_04_03	Monokulturen	400	2	0
d_04_04	Mist oder Gülle	400	2	0
d_04_05	Wiesenplanierung	400	2	0
d_04_06	Bau von Gebäuden	400	2	0
d_05	Verfolgt die mediale Diskussion zu Forst- und Almwegen	398	4	0
d_06	Kritik am Bau von Forst- und Almwegen ist...	402	0	0
d_07_01	Probleme beim Bau von Almwegen [1. Nennung]	402	0	0
d_07_02	Probleme beim Bau von Almwegen [2. Nennung]	44	358	0
d_07_03	Probleme beim Bau von Almwegen [3. Nennung]	9	393	0
d_08	Welche anderen Probleme?	Offene Antwort		
d_09_01	für Bewirtschaftung	395	7	0
d_09_02	zu viele->keine mehr	395	7	0
d_09_03	hier schonend gebaut	395	7	0
d_09_04	Erschließung negativ	395	7	0
d_09_05	kommt darauf an wie	395	7	0
d_09_06	Nutzungskontrolle	395	7	0
d_10_01	Nutzung reduzieren	391	11	0
d_10_02	Landschaftsschutz	391	11	0
d_10_03	Touristenbewirtung	391	11	0
d_10_04	Qualitätsprodukte	391	11	0
d_10_05	nur zu Fuß	391	11	0
d_11	Alter in Jahren	402	0	0
d_11a	Altersklasse	402	0	0
d_12	Geschlecht	402	0	0
d_13	Muttersprache ist	402	0	0
d_14	Bildungsgrad	394	8	0

## ERGEBNISSE

*Im Folgenden werden die Ergebnisse der Untersuchung in der Reihenfolge der Fragen des Fragebogens dargestellt.*

*Das Schaubild zeigt in der Regel die prozentuale Gesamtverteilung der Antworten. Dabei wird die Kategorie „weiß nicht“ nur dargestellt, wenn ein beachtlicher Anteil der Befragten keine Antwort geben konnte.*

*In einigen Grafiken werden mehrere Fragen gleichzeitig dargestellt. Dabei werden nicht alle Antwortkategorien prozentual dargestellt, sondern eine sinnvolle Zusammenfassung der Antworten, z.B. teilweise und völlige Zustimmung.*

*Di seguito verranno riportati i risultati dell'indagine nell'ordine delle domande nel questionario.*

*Il grafico mostra la distribuzione percentuale delle risposte. Le risposte "non so" vengono visualizzate solo nel caso in cui una percentuale significativa di intervistati non è riuscita a fornire nessuna risposta valida.*

*Alcuni grafici rappresentano contemporaneamente più domande. In questi casi le categorie di risposta possibili non saranno visualizzate ciascuna singolarmente ma soltanto in un raggruppamento utile e sensato, ad esempio, l'accordo parziale insieme a quello totale ad una determinata questione.*

### Wichtigkeit der Landwirtschaft für Südtirol

**1** Bei der Untersuchung geht es ja um die Landwirtschaft in Südtirol. Wie wichtig ist denn Ihrer Meinung nach generell die Landwirtschaft heute für Südtirol?

*[Nur eine Antwort]*

sehr wichtig	1
eher wichtig	2
weniger wichtig	3
gar nicht wichtig	4
weiß nicht, verweigert	-99

#### Erläuterung zur Frage

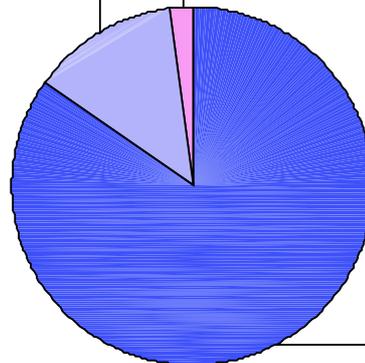
#### Wichtigkeit der Landwirtschaft für Südtirol

weniger wichtig

2%

eher wichtig

13%



sehr wichtig

85%

### Nähe zur Landwirtschaft

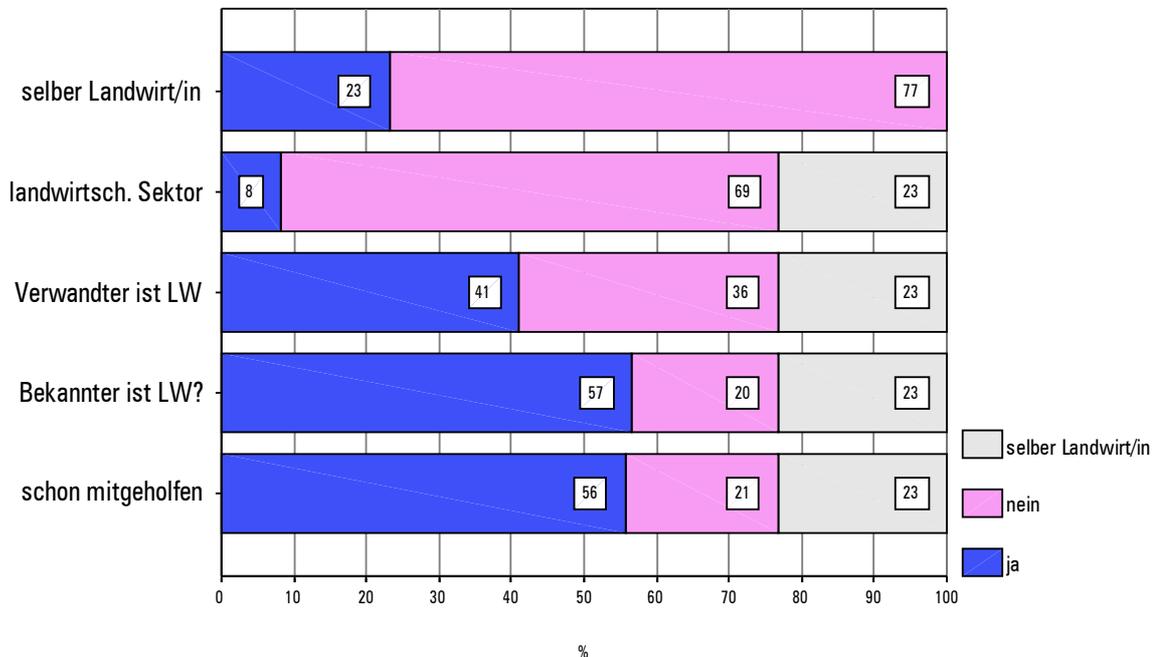
#### 2 Wie nah stehen Sie der Landwirtschaft? Sind Sie ...

[Eine Antwort pro Zeile]

	ja	nein	weiß nicht	
1 ... selber Landwirt/in oder helfen Sie regelmäßig im landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit?	1	2	-99	1: zu Frage 3
2 Arbeiten Sie sonst im weitesten Sinne für die Landwirtschaft, zum Beispiel im Bereich der Weiterverarbeitung oder der Vermarktung?	1	2	-99	
3 Ist ein Verwandter von Ihnen Landwirt?	1	2	-99	
4 Ist ein Bekannter von Ihnen Landwirt?	1	2	-99	
5 Haben Sie jemals in der Landwirtschaft mitgeholfen, zum Beispiel beim Wimmen oder Äpfelklauben oder bei der Heuernte?	1	2	-99	
Ist selbst Bauer	-91			

#### Erläuterung zur Frage

#### Nähe zur Landwirtschaft



### Image der Südtiroler Landwirtschaft

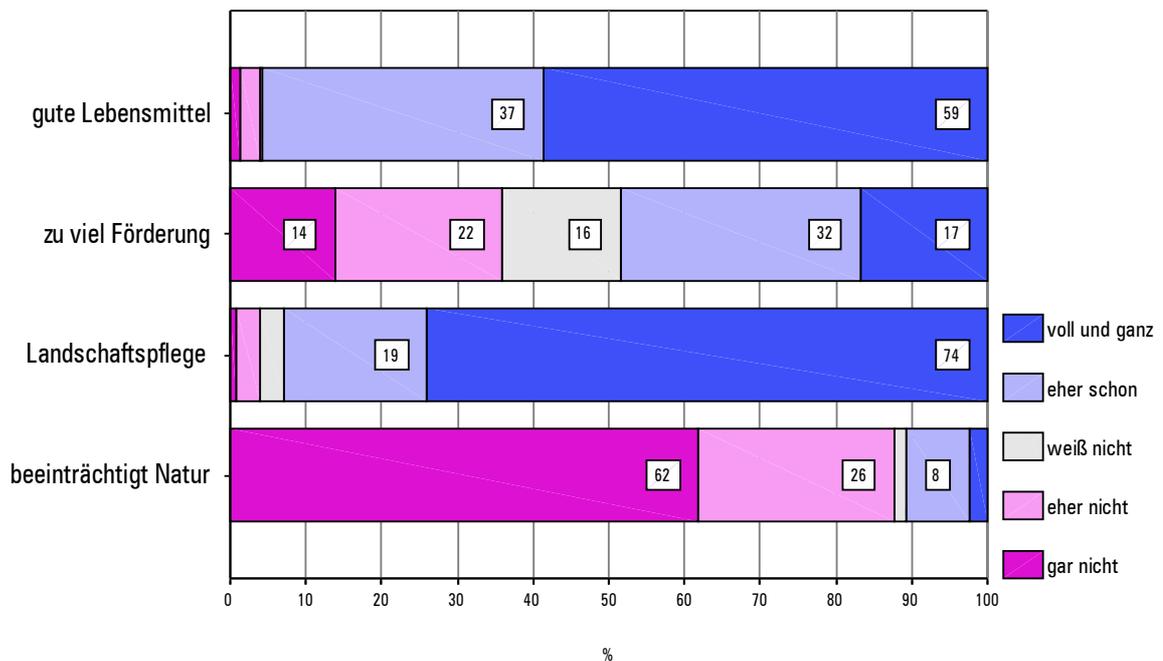
**3** Die Südtiroler Landwirtschaft steht für ganz unterschiedliche Dinge. Manche werden eher positiv gesehen, andere eher negativ. Ich lese Ihnen jetzt ein paar Punkte vor. Sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie den Aussagen hinsichtlich der Südtiroler Landwirtschaft insgesamt zustimmen.

*[Skala mindestens einmal vorlesen]*

		voll und ganz	eher schon	eher nicht	gar nicht
		Stimme zu:			
1	Die Südtiroler Landwirte erzeugen besonders gute Lebensmittel	1	2	3	4
2	Die Südtiroler Landwirte werden zu viel gefördert und begünstigt	1	2	3	4
3	die Südtiroler Landwirte tragen viel zur Erhaltung unserer Landschaft bei	1	2	3	4
4	die Südtiroler Landwirte beeinträchtigen die Natur und stören damit andere	1	2	3	4
weiß nicht, verweigert		-99			

#### Erläuterung zur Frage

Image der Südtiroler Landwirtschaft



## Eingriffe der Landwirtschaft in die Natur

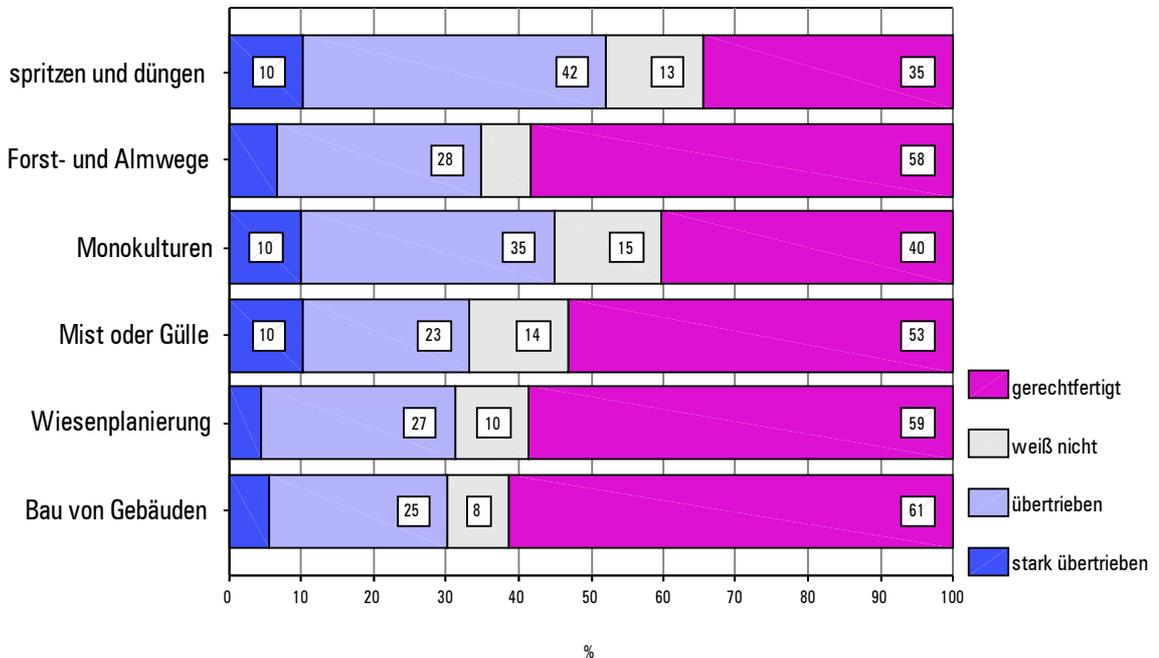
**4 Die Landwirtschaft ist oft mit Eingriffen in die Natur verbunden, die auch schädlich sein können. Was von den folgenden Punkten geht nicht anders, und wo übertreiben die Bauern? Ist z.B. der [...] gerechtfertigt oder wird da übertrieben?**

*[Eine Antwort pro Zeile; zweistufig zuordnen]*

		gerechtfertigt	übertrieben	stark übertrieben	weiß nicht
1	... der Einsatz von Spritzmitteln und Kunstdüngern?	1	2	3	-99
2	der Bau von Forst- und Almwegen?	1	2	3	-99
3	die Beeinträchtigung der natürlichen Vielfalt durch Monokulturen?	1	2	3	-99
4	die Ausbringung von Mist oder Gülle?	1	2	3	-99
5	die Planierung von Wiesen oder Weiden?	1	2	3	-99
6	der Bau landwirtschaftlicher Gebäude in der Landschaft?	1	2	3	-99

### Erläuterung zur Frage

Eingriffe der Landwirtschaft in die Natur sind...



### Informationsinteresse an Almerschließung

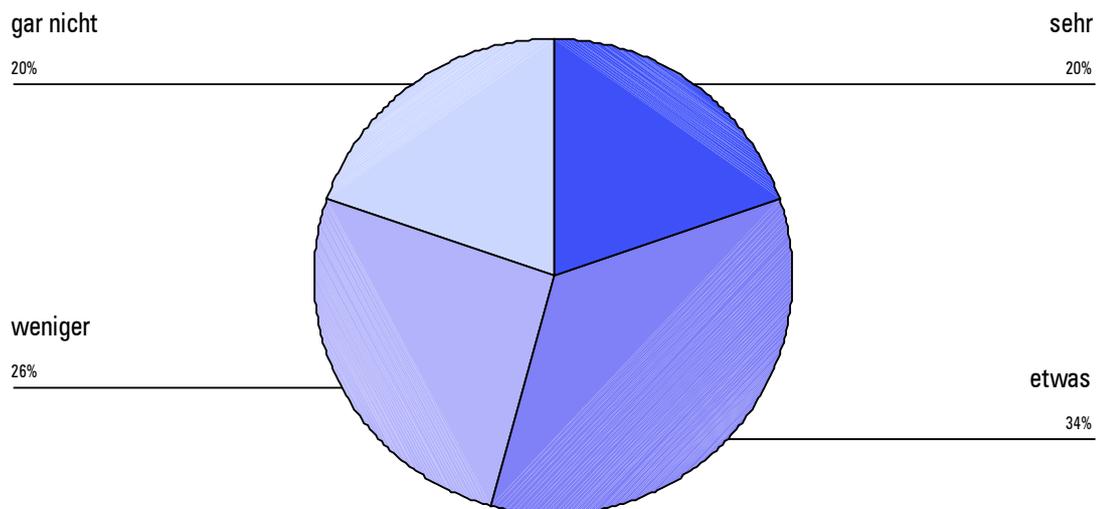
**5** Der Bau von Forst- und Almwegen wird ja immer wieder in den Medien diskutiert. Verfolgen Sie persönlich das Thema?

*[einstufen]*

sehr	1
etwas	2
weniger	3
gar nicht	4
weiß nicht, verweigert	-99

#### Erläuterung zur Frage

Verfolgt mediale Diskussion zu Forst- und Almwegen



## Rechtfertigung der Kritik der Umweltschützer

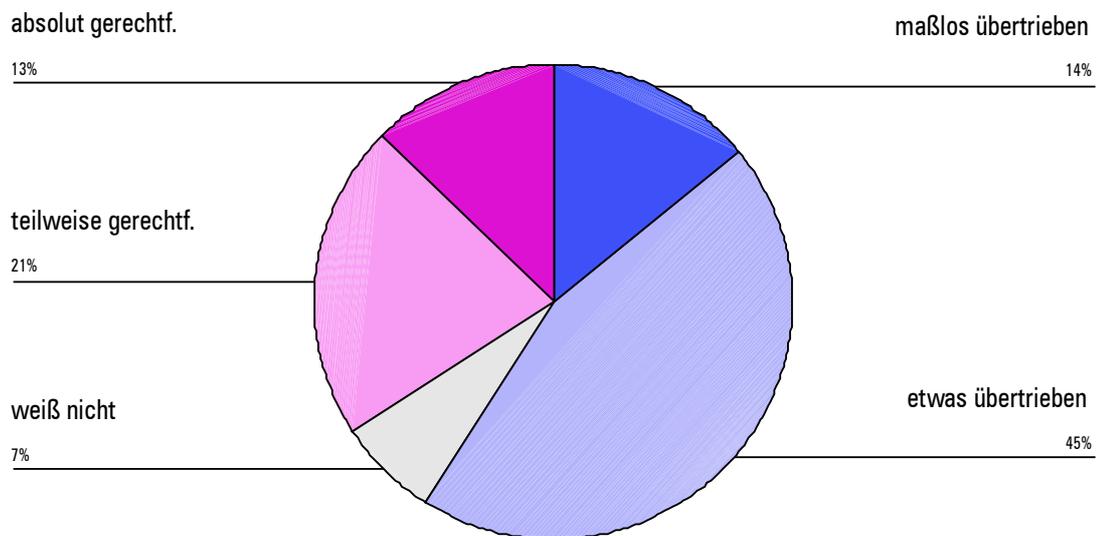
**6** Vor allem die Umweltschützer kritisieren den Bau von Forst- und Almwegen immer wieder. Finden Sie die Kritik gerechtfertigt oder wird da übertrieben?

*[Zweistufig vorgehen, einstufen]*

Kritik ist absolut gerechtfertigt	1
Kritik ist teilweise gerechtfertigt	2
Kritik ist etwas übertrieben	3
Kritik ist maßlos übertrieben	4
weiß nicht, verweigert	-99

### Erläuterung zur Frage

Kritik am Bau von Forst- und Almwegen ist...



### Probleme bei der Almerschließung

#### 7 Sehen Sie persönlich beim Bau von Almwegen auch Probleme? [...] Sonst noch etwas?

*[Antworten NICHT vorlesen, codieren; nachfragen, bis keine Antworten mehr kommen]*

sieht keine Probleme	1
kennt sich nicht aus, will oder kann deshalb nichts sagen	2
rentiert sich nicht, ist viel zu teuer	3
Verkehr erhöht sich	4
Zu teuer, öffentliche Hand zahlt, Bauern werden generell zu stark gefördert	5
Veränderung der Landschaft, z.B. durch Planierungen	6
Störung der Tierwelt	7
Ausbringung von Gülle, Dünger	8
dient nur dem Fremdenverkehr und nicht der Landwirtschaft	9
andere Probleme	19
weiß nicht, verweigert	-99

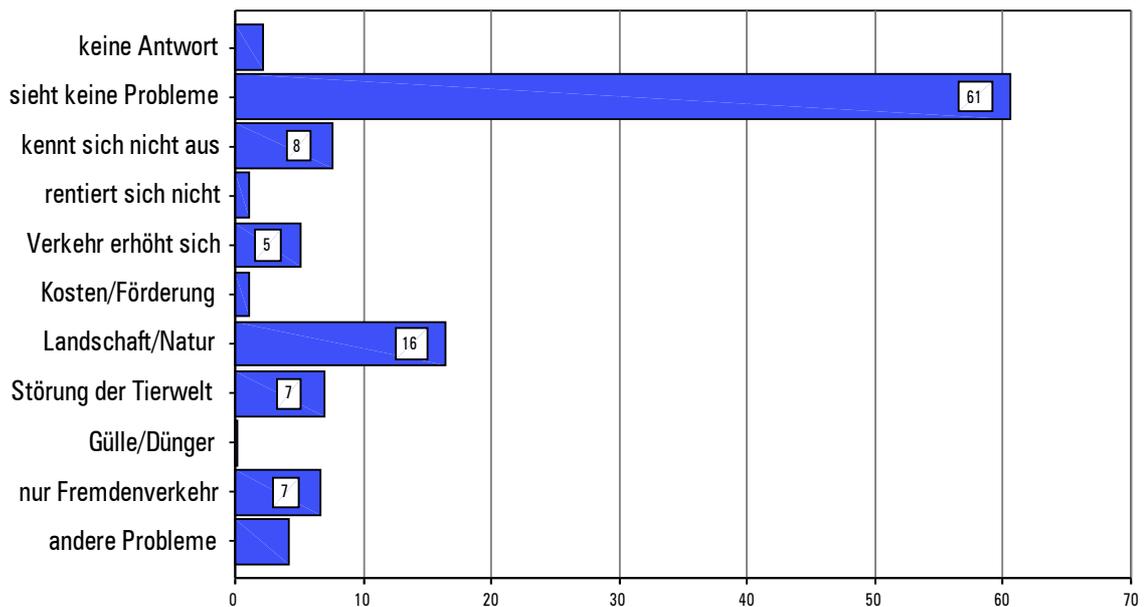
#### 8 Welche anderen Probleme?

*[In Stichworten schreiben]*

Keine anderen Probleme -91

#### Erläuterung zur Frage

Probleme bei der Almerschließung



% (Mehrfachnennung möglich)

### Argumente zur Almerschließung

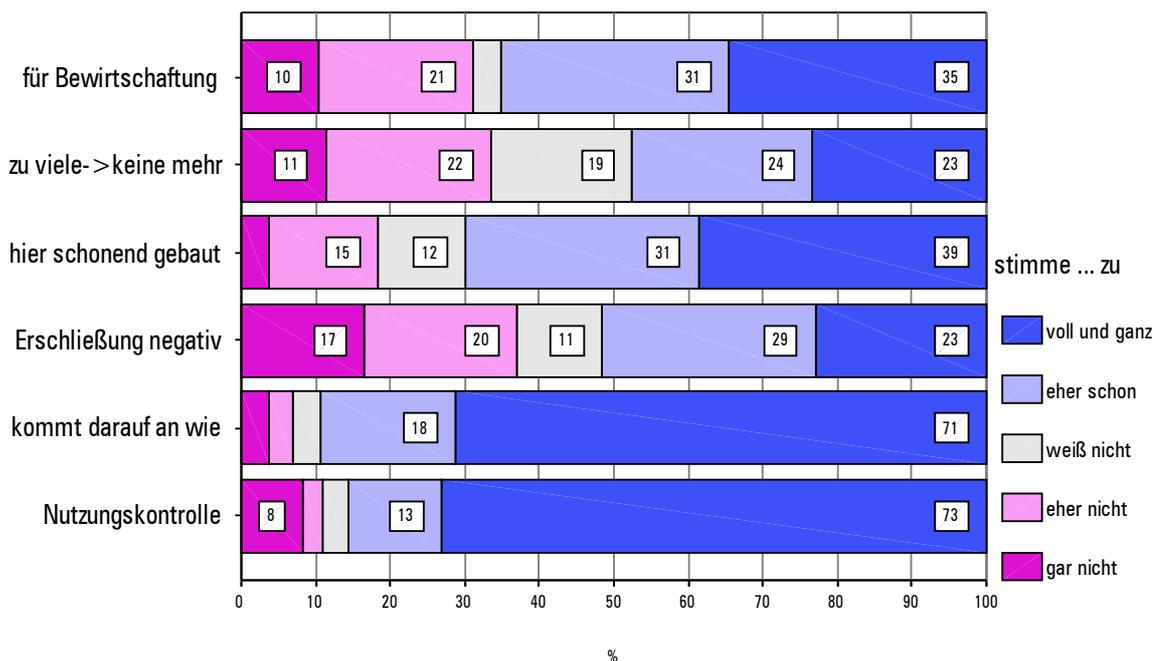
**9** Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen vor, die man im Streit von Befürwortern und Gegnern von Almerschließungen hört. Wie stehen Sie dazu?

[Eine Antwort pro Zeile]

	Stimme ... zu:	vollkommen	eher schon	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
1	Wenn eine Alm keinen ordentlichen Fahrweg hat, kann man sie heute nicht bewirtschaften.	1	2	3	4	-99
2	In den letzten Jahren wurden zu viele Forst- und Almwege gebaut. Man sollte im Moment keine mehr bauen.	1	2	3	4	-99
3	Die Forstwege werden bei uns schonend gebaut und sind deshalb kein Problem.	1	2	3	4	-99
4	Almwege sollte man deshalb nicht mehr bauen, weil dann die Almwiesen planiert und gedüngt werden oder die Alm zum Gasthaus wird.	1	2	3	4	-99
5	Almwege soll man bauen, es kommt aber darauf an, wie man es macht.	1	2	3	4	-99
6	Die Nutzung von bestehenden Almwegen darf nur ganz bestimmten Gruppen vorbehalten bleiben und sollte streng kontrolliert werden.	1	2	3	4	-99

### Erläuterung zur Frage

### Pro und kontra Almerschließung



## Argumente zur Bewirtschaftung von Berggebieten

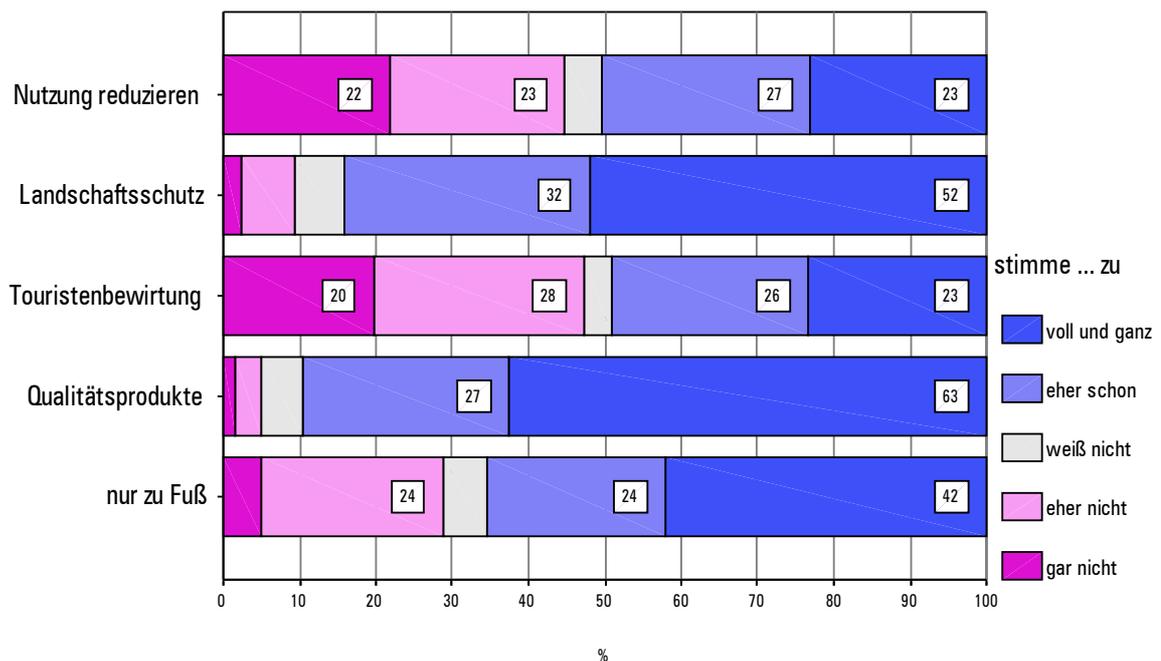
**10** Hinsichtlich der Bewirtschaftung höher gelegener Berggebiete, z.B. durch Almen, gibt es ja generell verschiedene Argumente. Inwiefern stimmen Sie den folgenden zu.

*[Eine Antwort pro Zeile]*

	Stimme zu:	voll- komm en	eher schon	eher nicht	gar nicht	weiß nicht
1	<b>Im Sinne des Umweltschutzes sollte die menschliche Nutzung der Bergregionen deutlich reduziert werden.</b>	1	2	3	4	-99
2	<b>Die landwirtschaftliche Nutzung höherer Bergregionen durch Almen ist aktiver Landschaftsschutz.</b>	1	2	3	4	-99
3	<b>Auch in den höheren Berggebieten braucht es im Hinblick auf den Tourismus attraktive Bewirtungsangebote.</b>	1	2	3	4	-99
4	<b>Landwirtschaftliche Produkte aus höheren Berggebieten haben eine besondere Qualität, die auf dem Markt gut ankommt.</b>	1	2	3	4	-99
5	<b>Die beste Schutzmaßnahme für höhere Berggebiete ist, wenn man sie nur zu Fuß erreichen darf.</b>	1	2	3	4	-99

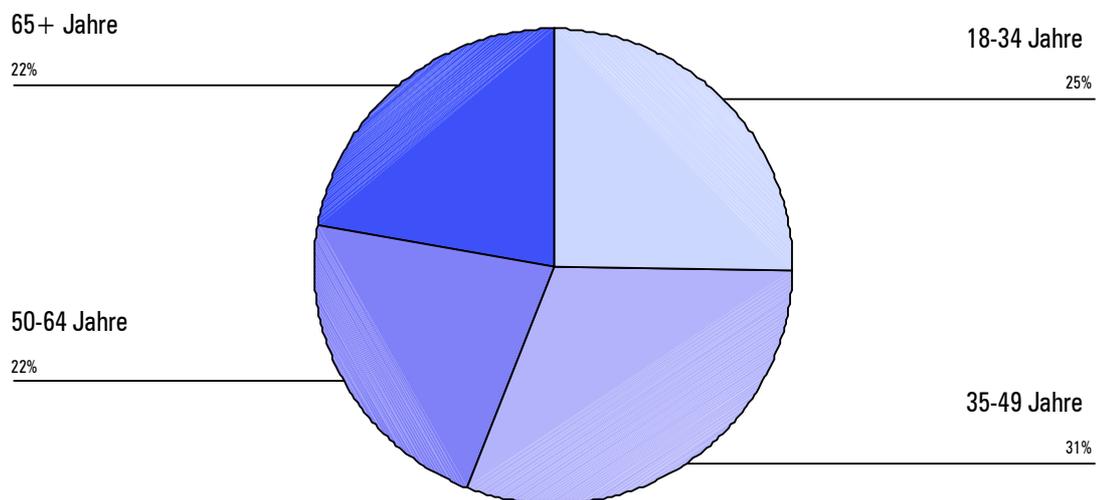
### Erläuterung zur Frage

Pro und kontra Bewirtschaftung Berggebiete



**Alter****11 Nun noch ein paar Angaben zur Statistik.  
Dürfte ich Sie nach Ihrem Alter fragen?**Jahre: **Erläuterung zur Frage**

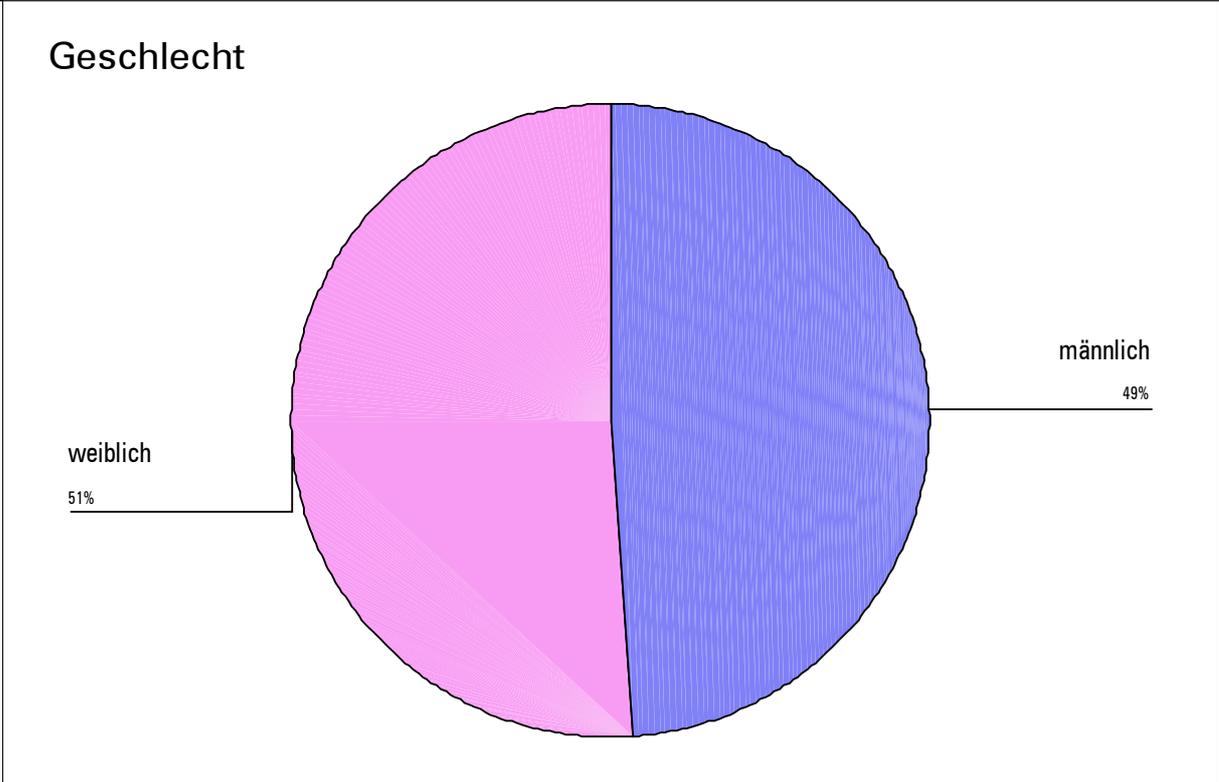
Das Alter wurde in Altersklassen eingeteilt.

**Altersklasse**

**Geschlecht**

<b>12</b>	<b>[Geschlecht eintragen]</b>	
	männlich	<b>1</b>
	weiblich	<b>2</b>

**Erläuterung zur Frage**



## Muttersprache

### 13 Ihre Muttersprache ist ...

deutsch	1
italienisch	2
ladinisch	3
eine andere	4
mehrere	5
weiß nicht, verweigert	-99

### Erläuterung zur Frage

### Muttersprache

mehrere

1%

eine andere

0%

Ladinisch

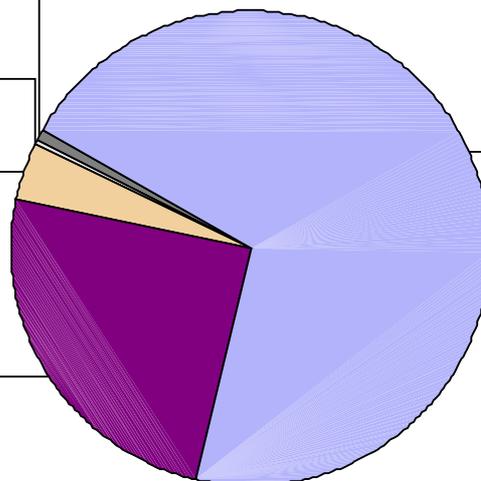
4%

Italienisch

25%

Deutsch

70%



## Bildungsgrad

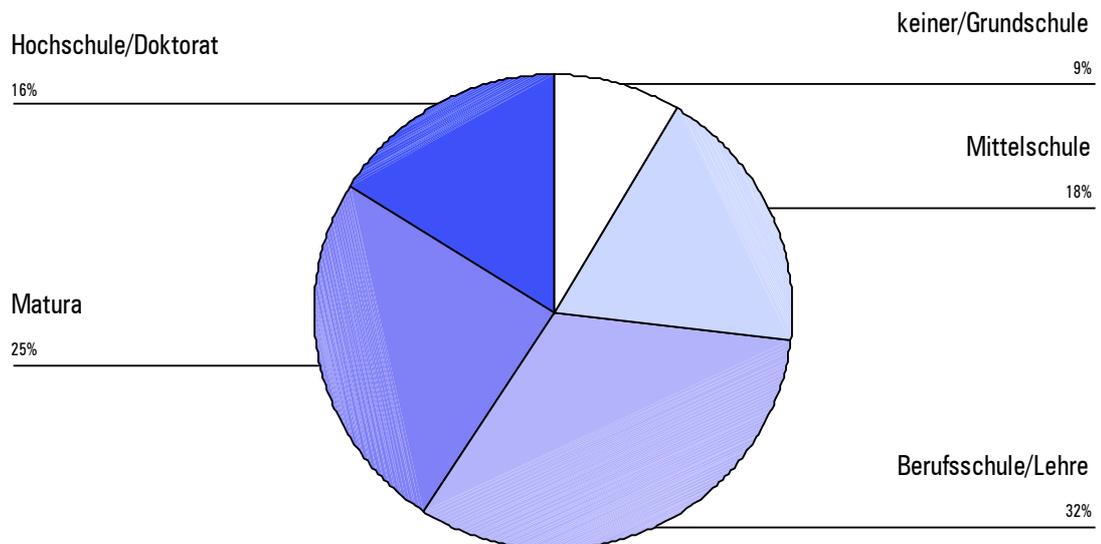
### 14 Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

*[Nur eine Antwort]*

<b>Grundschule, keinen Abschluss</b>	<b>1</b>
<b>Mittelschule</b>	<b>2</b>
<b>Berufsschuldiplom, Lehrabschluss, Fachdiplom einer 2-3jährigen Oberschule</b>	<b>3</b>
<b>Matura</b>	<b>4</b>
<b>Hochschule oder Doktorat</b>	<b>5</b>
<b>weiß nicht, verweigert</b>	<b>-99</b>

### Erläuterung zur Frage

#### Bildungsgrad



## TABELLEN-TABELLE

*Im Folgenden werden die Ergebnisse der Untersuchung in der Reihenfolge der Fragen des Fragebogens tabellarisch dargestellt, indem die prozentuale Verteilung der Antworten insgesamt sowie nach ausgewählten Merkmalen verkreuzt wiedergegeben wird.*

*Die letzte Spalte zeigt die Anzahl der ungewichteten Fälle, auf die sich die Prozentwerte beziehen, und gibt damit einen Anhaltspunkt für die statistische Genauigkeit. Außerdem werden gültige und fehlende Werte immer mit angegeben.*

*In einigen Tabellen werden mehrere Fragen gleichzeitig dargestellt. Dabei werden nicht alle Antwortkategorien prozentual dargestellt, sondern eine sinnvolle Zusammenfassung der Antworten, z.B. teilweise und völlige Zustimmung.*

*Di seguito vengono presentati i risultati delle indagini nell'ordine delle domande del questionario. Le tabelle riportano sia la distribuzione percentuale totale delle risposte ma anche quella delle risposte incrociate ad alcune variabili scelte.*

*L'ultima colonna riporta il numero di casi non ponderati cui si riferiscono i valori percentuali, fornendo così un'indicazione per la precisione statistica. Inoltre, i valori validi e mancanti sono sempre specificati.*

*Alcune tabelle riportano contemporaneamente più domande. In questi casi le categorie di risposta possibili non saranno visualizzate ciascuna singolarmente ma soltanto in un raggruppamento utile e sensato, ad esempio, l'accordo parziale insieme a quello totale ad una determinata questione.*

d\_01

Bei der Untersuchung geht es ja um die Landwirtschaft in Südtirol. Wie wichtig ist denn Ihrer Meinung nach generell die Landwirtschaft heute für Südtirol?

		<i>Wichtigkeit der Landwirtschaft für Südtirol</i>			<i>Basis</i>
		<i>sehr wichtig</i>	<i>eher wichtig</i>	<i>weniger wichtig</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	85	13	2	401
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	81	16	2	28
	<i>Burggrafenamt</i>	86	12	1	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	85	15	0	64
	<i>Bozen</i>	80	20	0	82
	<i>Salten-Schlern</i>	80	15	4	37
	<i>Eisacktal</i>	98	2	0	44
	<i>Wipptal</i>	90	10	0	19
	<i>Pustertal</i>	84	10	6	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	81	19	1	143
	<i>Landgemeinden</i>	87	10	3	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	82	16	2	174
	<i>Frauen</i>	87	11	2	227
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	79	17	4	40
	<i>35-49 Jahre</i>	89	9	1	118
	<i>50-64 Jahre</i>	82	16	2	133
	<i>65+ Jahre</i>	87	13	0	110
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	87	11	2	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	78	21	1	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	88	10	2	286
	<i>nur Italienisch</i>	77	22	1	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	88	12	0	45
	<i>Mittelschule</i>	82	17	1	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	92	7	1	121
	<i>Matura</i>	77	18	6	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	82	18	0	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	93	6	1	128
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	83	15	1	197
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	76	16	8	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	75	25	0	33

d\_02

Wie nah stehen Sie der Landwirtschaft? Sind Sie ...

		selber Landwirt/in oder hilft regelmäßig mit?		arbeitet im weitesten Sinne für die Landwirtschaft		Verwandter ist Landwirt?		Bekannter ist Landwirt?		hat schon mal in der Landwirtschaft mitgeholfen	
		% ja	Fälle	% ja	Fälle	% ja	Fälle	% ja	Fälle	% ja	Fälle
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	23	402	8	402	41	401	57	402	56	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	46	28	3	28	34	28	42	28	44	28
	<b>Burggrafenamt</b>	16	69	9	69	48	69	67	69	65	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	29	64	6	64	28	64	48	64	48	64
	<b>Bozen</b>	4	82	11	82	27	81	53	82	59	82
	<b>Salten-Schlern</b>	26	37	9	37	59	37	65	37	70	37
	<b>Eisacktal</b>	30	44	9	44	50	44	60	44	50	44
	<b>Wipptal</b>	46	20	11	20	21	20	40	20	31	20
	<b>Pustertal</b>	29	58	7	58	53	58	59	58	52	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	7	143	8	143	33	142	55	143	58	143
	<b>Landgemeinden</b>	33	259	8	259	46	259	57	259	54	259
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	30	174	11	174	34	174	55	174	55	174
	<b>Frauen</b>	16	228	5	228	47	227	58	228	56	228
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	25	40	2	40	51	40	63	40	53	40
	<b>35-49 Jahre</b>	23	118	14	118	38	118	55	118	54	118
	<b>50-64 Jahre</b>	21	133	8	133	41	133	59	133	59	133
	<b>65+ Jahre</b>	23	111	7	111	35	110	49	111	57	111
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	30	300	9	300	47	300	56	300	56	300
	<b>Italienisch u.a.</b>	3	102	7	102	23	101	57	102	54	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	31	287	9	287	47	287	56	287	56	287
	<b>nur Italienisch</b>	2	98	7	98	24	97	57	98	56	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	36	45	3	45	47	45	50	45	56	45
	<b>Mittelschule</b>	21	82	11	82	36	82	57	82	52	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	37	121	7	121	32	120	47	121	49	121
	<b>Matura</b>	14	94	8	94	44	94	58	94	60	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	6	52	8	52	57	52	76	52	64	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	74	129	26	129	16	129	21	129	23	129
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	0	197	0	197	64	197	79	197	100	197
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	0	43	0	43	43	43	95	43	0	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	0	33	0	33	0	32	0	33	0	33

d\_03

Die Südtiroler Landwirtschaft steht für ganz unterschiedliche Dinge. Manche werden eher positiv gesehen, andere eher negativ. Ich lese Ihnen jetzt ein paar Punkte vor. Sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie den Aussagen hinsichtlich der Südtiroler Landwirtschaft insgesamt zustimmen.

		<i>erzeugen besonders gute Lebensmittel</i>		<i>werden zu viel gefördert und begünstigt</i>		<i>tragen viel zur Erhaltung unserer Landschaft bei</i>		<i>beeinträchtigen die Natur und stören damit andere</i>	
		<i>% voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>	<i>% voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>	<i>% voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>	<i>% voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	59	400	17	400	74	400	2	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	67	28	11	28	83	28	0	28
	<i>Burggrafenamt</i>	61	69	17	69	70	69	4	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	65	63	17	63	74	63	1	63
	<i>Bozen</i>	40	82	28	82	60	82	3	82
	<i>Salten-Schlern</i>	68	37	15	37	88	37	0	37
	<i>Eisacktal</i>	62	44	8	44	88	44	2	44
	<i>Wipptal</i>	38	19	17	19	74	19	5	19
	<i>Pustertal</i>	68	58	10	58	77	58	3	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	49	143	20	143	68	143	4	143
	<i>Landgemeinden</i>	65	257	15	257	78	257	2	257
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	58	173	16	173	78	173	1	173
	<i>Frauen</i>	59	227	18	227	70	227	4	227
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	69	40	8	40	70	40	0	40
	<i>35-49 Jahre</i>	56	118	24	118	71	118	3	118
	<i>50-64 Jahre</i>	48	132	16	132	76	132	5	132
	<i>65+ Jahre</i>	61	110	18	110	81	110	2	110
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	63	298	14	298	78	298	3	298
	<i>Italienisch u.a.</i>	45	102	24	102	62	102	1	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	63	285	15	285	77	285	3	285
	<i>nur Italienisch</i>	43	98	24	98	61	98	1	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	59	45	15	45	84	45	2	45
	<i>Mittelschule</i>	53	82	17	82	68	82	2	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	62	120	15	120	82	120	1	120
	<i>Matura</i>	60	94	19	94	71	94	1	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	55	52	20	52	64	52	7	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	65	128	13	128	89	128	3	128
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	61	196	15	196	76	196	1	196
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	47	43	24	43	44	43	4	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	41	33	34	33	48	33	7	33

d\_03\_01

die Südtiroler Landwirte erzeugen besonders gute Lebensmittel

		<i>erzeugen besonders gute Lebensmittel</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	1	3	0	37	59	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	0	0	2	31	67	28
	<i>Burggrafenamt</i>	1	5	0	32	61	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	0	4	0	30	65	63
	<i>Bozen</i>	4	3	1	53	40	82
	<i>Salten-Schlern</i>	0	3	0	29	68	37
	<i>Eisacktal</i>	2	0	0	36	62	44
	<i>Wipptal</i>	0	8	0	54	38	19
	<i>Pustertal</i>	0	0	0	32	68	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	3	3	0	45	49	143
	<i>Landgemeinden</i>	0	3	0	32	65	257
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	2	4	0	36	58	173
	<i>Frauen</i>	1	2	0	38	59	227
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	0	2	0	30	69	40
	<i>35-49 Jahre</i>	3	1	0	39	56	118
	<i>50-64 Jahre</i>	0	7	1	44	48	132
	<i>65+ Jahre</i>	1	2	1	36	61	110
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	1	2	0	33	63	298
	<i>Italienisch u. a.</i>	2	4	1	48	45	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	1	2	0	34	63	285
	<i>nur Italienisch</i>	2	5	1	50	43	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	0	4	0	37	59	45
	<i>Mittelschule</i>	1	3	1	41	53	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	2	4	0	32	62	120
	<i>Matura</i>	2	1	1	36	60	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	0	1	0	44	55	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	2	2	0	31	65	128
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	0	3	0	36	61	196
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	0	4	0	48	47	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	4	2	2	51	41	33

d\_03\_02

die Südtiroler Landwirte werden zu viel gefördert und begünstigt

		<i>werden zu viel gefördert und begünstigt</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	14	22	16	32	17	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	12	38	15	24	11	28
	<i>Burggrafenamt</i>	15	13	22	32	17	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	12	18	24	29	17	63
	<i>Bozen</i>	6	13	15	37	28	82
	<i>Salten-Schlern</i>	31	22	4	28	15	37
	<i>Eisacktal</i>	17	33	10	32	8	44
	<i>Wipptal</i>	13	45	18	7	17	19
	<i>Pustertal</i>	12	29	12	37	10	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	7	14	19	39	20	143
	<i>Landgemeinden</i>	18	27	13	27	15	257
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	15	23	14	32	16	173
	<i>Frauen</i>	13	22	17	31	18	227
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	12	30	12	38	8	40
	<i>35-49 Jahre</i>	11	25	16	23	24	118
	<i>50-64 Jahre</i>	16	15	16	37	16	132
	<i>65+ Jahre</i>	17	16	18	31	18	110
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	16	25	16	28	14	298
	<i>Italienisch u. a.</i>	8	13	14	41	24	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	15	26	16	28	15	285
	<i>nur Italienisch</i>	8	12	14	41	24	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	11	21	21	32	15	45
	<i>Mittelschule</i>	19	10	19	35	17	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	16	30	11	29	15	120
	<i>Matura</i>	13	21	22	25	19	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	6	24	6	44	20	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	22	35	9	21	13	128
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	10	17	18	40	15	196
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	13	17	14	32	24	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	2	12	29	23	34	33

d\_03\_03

die Südtiroler Landwirte tragen viel zur Erhaltung unserer Landschaft bei

		<i>tragen viel zur Erhaltung unserer Landschaft bei</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	1	3	3	19	74	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	0	10	0	7	83	28
	<b>Burggrafenamt</b>	2	1	7	20	70	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	0	5	1	19	74	63
	<b>Bozen</b>	1	6	2	31	60	82
	<b>Salten-Schlern</b>	0	0	4	8	88	37
	<b>Eisacktal</b>	0	0	3	9	88	44
	<b>Wipptal</b>	6	5	9	5	74	19
	<b>Pustertal</b>	0	0	0	23	77	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	0	4	2	26	68	143
	<b>Landgemeinden</b>	1	3	4	15	78	257
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	1	4	3	14	78	173
	<b>Frauen</b>	0	3	3	24	70	227
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	2	2	4	23	70	40
	<b>35-49 Jahre</b>	1	4	4	21	71	118
	<b>50-64 Jahre</b>	0	5	1	18	76	132
	<b>65+ Jahre</b>	1	3	3	13	81	110
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	1	3	4	15	78	298
	<b>Italienisch u. a.</b>	1	5	2	31	62	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	1	3	4	15	77	285
	<b>nur Italienisch</b>	1	5	2	32	61	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	2	0	2	12	84	45
	<b>Mittelschule</b>	0	5	0	28	68	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	1	5	2	9	82	120
	<b>Matura</b>	1	3	2	23	71	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	0	1	10	25	64	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	1	4	1	5	89	128
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	1	2	2	18	76	196
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	0	3	11	42	44	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	0	8	4	39	48	33

d\_03\_04

die Südtiroler Landwirte beeinträchtigen die Natur und stören damit andere

		<i>beeinträchtigen die Natur und stören damit andere</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	62	26	2	8	2	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	66	14	0	20	0	28
	<b>Burggrafenamt</b>	54	25	1	17	4	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	62	28	1	7	1	63
	<b>Bozen</b>	59	34	2	3	3	82
	<b>Salten-Schlern</b>	67	25	4	4	0	37
	<b>Eisacktal</b>	79	17	0	1	2	44
	<b>Wipptal</b>	68	16	8	4	5	19
	<b>Pustertal</b>	58	29	2	8	3	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	63	28	1	4	4	143
	<b>Landgemeinden</b>	61	24	2	11	2	257
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	63	27	1	8	1	173
	<b>Frauen</b>	61	25	2	8	4	227
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	58	31	0	11	0	40
	<b>35-49 Jahre</b>	60	27	4	6	3	118
	<b>50-64 Jahre</b>	63	21	3	8	5	132
	<b>65+ Jahre</b>	67	23	0	9	2	110
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	60	26	2	10	3	298
	<b>Italienisch u. a.</b>	68	25	2	4	1	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	58	27	2	10	3	285
	<b>nur Italienisch</b>	70	25	2	2	1	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	59	27	2	10	2	45
	<b>Mittelschule</b>	59	29	3	7	2	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	67	22	0	9	1	120
	<b>Matura</b>	66	25	4	3	1	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	49	28	0	16	7	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	63	26	2	6	3	128
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	62	25	2	10	1	196
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	60	21	0	14	4	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	56	34	2	2	7	33

d\_04

Die Landwirtschaft ist oft mit Eingriffen in die Natur verbunden, die auch schädlich sein können. Was von den folgenden Punkten geht nicht anders, und wo übertreiben die Bauern? Ist z.B. der [...] gerechtfertigt oder wird da übertrieben?

		Einsatz von Spritzmitteln und Kunstdüngern		Bau von Forst- und Almwegen		Beeinträchtigung der natürlichen Vielfalt durch Monokulturen		Ausbringung von Mist oder Gülle		Planierung von Wiesen oder Weiden		Bau landwirtschaftlicher Gebäude in der Landschaft	
		% gerechtfertigt	Fälle	% gerechtfertigt	Fälle	% gerechtfertigt	Fälle	% gerechtfertigt	Fälle	% gerechtfertigt	Fälle	% gerechtfertigt	Fälle
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	35	400	58	400	40	400	53	400	59	400	61	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	43	28	74	28	55	28	69	28	64	28	68	28
	<i>Burggrafenamt</i>	30	69	43	69	33	69	49	69	46	69	66	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	41	63	58	63	48	63	65	63	69	63	53	63
	<i>Bozen</i>	34	81	49	81	32	81	59	81	52	81	50	81
	<i>Salten-Schlern</i>	35	37	71	37	44	37	44	37	58	37	61	37
	<i>Eisacktal</i>	42	44	64	44	43	44	48	44	64	44	63	44
	<i>Wipptal</i>	30	20	51	20	42	20	24	20	55	20	74	20
	<i>Pustertal</i>	29	58	72	58	41	58	49	58	69	58	70	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	31	142	43	142	35	142	59	142	50	142	54	142
	<i>Landgemeinden</i>	37	258	68	258	44	258	50	258	64	258	66	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	46	172	67	172	44	172	61	172	66	172	60	172
	<i>Frauen</i>	24	228	50	228	36	228	45	228	52	228	62	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	31	40	55	40	43	40	67	40	56	40	78	40
	<i>35-49 Jahre</i>	35	118	59	118	40	118	48	118	58	118	58	118
	<i>50-64 Jahre</i>	30	131	57	131	37	131	43	131	60	131	53	131
	<i>65+ Jahre</i>	43	111	62	111	41	111	55	111	61	111	55	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	35	299	62	299	39	299	49	299	56	299	64	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	34	101	48	101	44	101	66	101	66	101	54	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	35	286	61	286	39	286	49	286	56	286	63	286
	<i>nur Italienisch</i>	31	97	46	97	43	97	65	97	67	97	52	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	45	45	70	45	49	45	60	45	71	45	62	45
	<i>Mittelschule</i>	44	82	64	82	36	82	47	82	62	82	55	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	37	120	64	120	47	120	59	120	61	120	63	120
	<i>Matura</i>	36	93	51	93	40	93	51	93	69	93	64	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	15	52	48	52	30	52	52	52	31	52	62	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	53	129	66	129	46	129	60	129	76	129	67	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	29	195	57	195	40	195	52	195	55	195	58	195
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	25	43	62	43	31	43	46	43	36	43	65	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	14	33	33	33	36	33	42	33	45	33	52	33

d\_04\_01

der Einsatz von Spritzmitteln und Kunstdüngern?

		<i>Einsatz von Spritzmitteln und Kunstdüngern</i>				<i>Basis</i>
		<i>stark über- trieben</i>	<i>über- trieben</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>gerecht- fertig</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	10	42	13	35	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	8	49	0	43	28
	<i>Burggrafenamt</i>	12	47	10	30	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	10	38	12	41	63
	<i>Bozen</i>	13	35	18	34	81
	<i>Salten-Schlern</i>	6	43	16	35	37
	<i>Eisacktal</i>	8	44	6	42	44
	<i>Wipptal</i>	10	42	17	30	20
	<i>Pustertal</i>	10	43	19	29	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	12	45	12	31	142
	<i>Landgemeinden</i>	9	40	14	37	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	8	34	12	46	172
	<i>Frauen</i>	12	50	14	24	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	5	53	11	31	40
	<i>35-49 Jahre</i>	14	37	14	35	118
	<i>50-64 Jahre</i>	8	48	14	30	131
	<i>65+ Jahre</i>	13	29	14	43	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	10	42	13	35	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	11	41	14	34	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	10	42	13	35	286
	<i>nur Italienisch</i>	12	43	14	31	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	13	34	8	45	45
	<i>Mittelschule</i>	10	33	12	44	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	11	40	12	37	120
	<i>Matura</i>	9	45	10	36	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	9	55	21	15	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	5	32	10	53	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	12	44	15	29	195
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	12	50	12	25	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	20	51	15	14	33

d\_04\_02  
der Bau von Forst- und Almwegen?

		<i>Bau von Forst- und Almwegen</i>				<i>Basis</i>
		<i>stark über- trieben</i>	<i>über- trieben</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>gerecht- fertigt</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	6	28	7	58	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	0	23	2	74	28
	<i>Burggrafenamt</i>	13	42	2	43	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	8	27	7	58	63
	<i>Bozen</i>	8	26	16	49	81
	<i>Salten-Schlern</i>	2	27	0	71	37
	<i>Eisacktal</i>	5	25	6	64	44
	<i>Wipptal</i>	0	49	0	51	20
	<i>Pustertal</i>	2	18	8	72	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	11	37	10	43	142
	<i>Landgemeinden</i>	4	23	5	68	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	6	24	4	67	172
	<i>Frauen</i>	7	33	10	50	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	4	30	12	55	40
	<i>35-49 Jahre</i>	7	28	5	59	118
	<i>50-64 Jahre</i>	7	31	5	57	131
	<i>65+ Jahre</i>	8	25	4	62	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	5	28	5	62	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	10	29	13	48	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	5	30	5	61	286
	<i>nur Italienisch</i>	11	30	13	46	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	0	26	5	70	45
	<i>Mittelschule</i>	6	18	11	64	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	8	26	2	64	120
	<i>Matura</i>	8	28	13	51	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	6	45	1	48	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	3	25	6	66	129
	<i>hilft in Landwirtschaft. mit</i>	6	31	6	57	195
	<i>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</i>	10	13	15	62	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtschaft.</i>	18	49	0	33	33

d\_04\_03

die Beeinträchtigung der natürlichen Vielfalt durch Monokulturen?

		<i>Beeinträchtigung der natürlichen Vielfalt durch Monokulturen</i>				<i>Basis</i>
		<i>stark über- trieben</i>	<i>über- trieben</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>gerecht- fertigt</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	10	35	15	40	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	13	17	14	55	28
	<i>Burggrafenamt</i>	17	40	10	33	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	6	30	16	48	63
	<i>Bozen</i>	9	37	22	32	81
	<i>Salten-Schlern</i>	2	36	18	44	37
	<i>Eisacktal</i>	13	36	8	43	44
	<i>Wipptal</i>	19	34	5	42	20
	<i>Pustertal</i>	5	38	16	41	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	10	36	19	35	142
	<i>Landgemeinden</i>	10	34	13	44	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	8	38	10	44	172
	<i>Frauen</i>	12	32	20	36	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	4	36	17	43	40
	<i>35-49 Jahre</i>	12	39	8	40	118
	<i>50-64 Jahre</i>	12	39	12	37	131
	<i>65+ Jahre</i>	12	24	24	41	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	12	36	14	39	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	5	33	19	44	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	12	36	12	39	286
	<i>nur Italienisch</i>	5	34	17	43	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	3	21	27	49	45
	<i>Mittelschule</i>	8	31	26	36	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	12	31	11	47	120
	<i>Matura</i>	10	41	8	40	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	13	47	10	30	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	6	37	11	46	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	12	34	15	40	195
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	6	38	25	31	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	18	31	14	36	33

d\_04\_04

die Ausbringung von Mist oder Gülle?

		<i>Ausbringung von Mist oder Gülle</i>				<i>Basis</i>
		<i>stark über- trieben</i>	<i>über- trieben</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>gerecht- fertigt</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	10	23	14	53	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	5	10	16	69	28
	<i>Burggrafenamt</i>	7	25	19	49	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	3	19	14	65	63
	<i>Bozen</i>	5	15	21	59	81
	<i>Salten-Schlern</i>	15	32	9	44	37
	<i>Eisacktal</i>	8	41	3	48	44
	<i>Wipptal</i>	31	36	9	24	20
	<i>Pustertal</i>	24	20	7	49	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	9	18	14	59	142
	<i>Landgemeinden</i>	11	26	14	50	258
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	10	20	9	61	172
	<i>Frauen</i>	11	26	18	45	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	4	13	16	67	40
	<i>35-49 Jahre</i>	11	29	13	48	118
	<i>50-64 Jahre</i>	14	32	11	43	131
	<i>65+ Jahre</i>	12	17	16	55	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	12	26	13	49	299
	<i>Italienisch u.a.</i>	4	14	15	66	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	11	27	12	49	286
	<i>nur Italienisch</i>	5	14	16	65	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	10	14	16	60	45
	<i>Mittelschule</i>	13	22	18	47	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	9	22	10	59	120
	<i>Matura</i>	12	23	15	51	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	8	31	9	52	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	8	18	14	60	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	12	25	10	52	195
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	9	22	23	46	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	8	28	22	42	33

d\_04\_05

die Planierung von Wiesen oder Weiden?

		<i>Planierung von Wiesen oder Weiden</i>				<i>Basis</i>
		<i>stark über- trieben</i>	<i>über- trieben</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>gerecht- fertigt</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	4	27	10	59	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	6	21	10	64	28
	<b>Burggrafenamt</b>	5	34	15	46	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	4	22	5	69	63
	<b>Bozen</b>	8	25	15	52	81
	<b>Salten-Schlern</b>	8	33	2	58	37
	<b>Eisacktal</b>	0	32	4	64	44
	<b>Wipptal</b>	5	22	18	55	20
	<b>Pustertal</b>	1	19	11	69	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	5	32	13	50	142
	<b>Landgemeinden</b>	4	23	9	64	258
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	4	23	7	66	172
	<b>Frauen</b>	5	30	13	52	228
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	4	32	8	56	40
	<b>35-49 Jahre</b>	5	29	8	58	118
	<b>50-64 Jahre</b>	4	27	9	60	131
	<b>65+ Jahre</b>	5	17	17	61	111
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	5	31	8	56	299
	<b>Italienisch u.a.</b>	3	15	16	66	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	5	31	8	56	286
	<b>nur Italienisch</b>	4	16	14	67	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	5	13	11	71	45
	<b>Mittelschule</b>	6	19	14	62	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	3	25	11	61	120
	<b>Matura</b>	1	25	5	69	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	12	49	9	31	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	1	18	6	76	129
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	7	29	9	55	195
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	2	39	24	36	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	7	31	17	45	33

d\_04\_06

der Bau landwirtschaftlicher Gebäude in der Landschaft?

		<b>Bau landwirtschaftlicher Gebäude in der Landschaft</b>				<b>Basis</b>
		<b>stark über- trieben</b>	<b>über- trieben</b>	<b>weiß nicht</b>	<b>gerecht- fertigt</b>	<b>Fälle</b>
		<b>Zeilen%</b>	<b>Zeilen%</b>	<b>Zeilen%</b>	<b>Zeilen%</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	6	25	8	61	400
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	2	19	10	68	28
	<b>Burggrafenamt</b>	5	18	11	66	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	7	34	6	53	63
	<b>Bozen</b>	12	26	12	50	81
	<b>Salten-Schlern</b>	5	33	0	61	37
	<b>Eisacktal</b>	3	27	7	63	44
	<b>Wipptal</b>	5	13	8	74	20
	<b>Pustertal</b>	0	22	8	70	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	7	27	12	54	142
	<b>Landgemeinden</b>	4	23	6	66	258
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	5	27	8	60	172
	<b>Frauen</b>	6	23	9	62	228
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	2	12	8	78	40
	<b>35-49 Jahre</b>	8	25	9	58	118
	<b>50-64 Jahre</b>	6	35	7	53	131
	<b>65+ Jahre</b>	7	28	10	55	111
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	4	24	8	64	299
	<b>Italienisch u.a.</b>	9	27	10	54	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	5	24	8	63	286
	<b>nur Italienisch</b>	10	28	10	52	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	2	26	9	62	45
	<b>Mittelschule</b>	4	25	16	55	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	5	26	6	63	120
	<b>Matura</b>	6	21	8	64	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	9	27	1	62	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	4	20	9	67	129
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	6	29	7	58	195
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	9	15	11	65	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	3	34	11	52	33

d\_05

Der Bau von Forst- und Almwegen wird ja immer wieder in den Medien diskutiert. Verfolgen Sie persönlich das Thema?

		<i>Verfolgt die mediale Diskussion zum Bau von Forst- und Almwegen</i>				<i>Basis</i>
		<i>sehr</i>	<i>etwas</i>	<i>weniger</i>	<i>gar nicht</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	20	34	26	20	398
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	20	21	50	10	28
	<b>Burggrafenamt</b>	22	48	13	18	68
	<b>Überetsch-Unterland</b>	21	19	35	26	63
	<b>Bozen</b>	13	32	26	30	82
	<b>Salten-Schlern</b>	26	31	26	17	37
	<b>Eisacktal</b>	31	38	21	10	43
	<b>Wipptal</b>	13	39	34	14	19
	<b>Pustertal</b>	17	40	25	18	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	13	39	22	27	143
	<b>Landgemeinden</b>	24	32	28	15	255
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	25	34	25	17	173
	<b>Frauen</b>	15	35	27	23	225
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	12	33	21	33	40
	<b>35-49 Jahre</b>	20	33	32	14	118
	<b>50-64 Jahre</b>	23	35	25	17	133
	<b>65+ Jahre</b>	25	36	24	15	107
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	24	38	25	13	296
	<b>Italienisch u.a.</b>	9	24	28	40	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	23	39	26	12	283
	<b>nur Italienisch</b>	8	22	28	41	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	20	30	24	26	44
	<b>Mittelschule</b>	22	29	24	25	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	23	31	31	15	121
	<b>Matura</b>	16	36	25	23	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	18	46	22	15	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	29	29	33	9	128
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	18	44	22	16	195
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	11	19	27	43	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	11	17	26	46	32

d\_06

Vor allem die Umweltschützer kritisieren den Bau von Forst- und Almwegen immer wieder. Finden Sie die Kritik gerechtfertigt oder wird da übertrieben?

		Kritik am Bau von Forst- und Almwegen ist...					Basis
		maßlos übertrieben	etwas übertrieben	weiß nicht	teilweise gerechtfertigt	absolut gerechtfertigt	Fälle
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	14	45	7	21	13	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	15	51	0	34	0	28
	<i>Burggrafenamt</i>	12	48	6	18	16	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	11	44	9	22	14	64
	<i>Bozen</i>	9	37	9	30	14	82
	<i>Salten-Schlern</i>	22	49	7	8	15	37
	<i>Eisacktal</i>	15	48	8	14	14	44
	<i>Wipptal</i>	24	8	9	30	29	20
	<i>Pustertal</i>	17	54	6	16	7	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	7	45	8	25	15	143
	<i>Landgemeinden</i>	18	45	6	19	11	259
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	22	44	5	20	10	174
	<i>Frauen</i>	6	46	9	23	16	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	14	52	9	15	10	40
	<i>35-49 Jahre</i>	14	43	6	21	16	118
	<i>50-64 Jahre</i>	15	37	3	33	12	133
	<i>65+ Jahre</i>	13	47	9	17	13	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	16	45	6	18	15	300
	<i>Italienisch u.a.</i>	10	44	9	29	8	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	15	46	6	19	15	287
	<i>nur Italienisch</i>	10	46	9	28	7	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	13	41	11	26	9	45
	<i>Mittelschule</i>	18	41	15	15	10	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	17	43	4	25	11	121
	<i>Matura</i>	15	51	3	21	11	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	4	50	4	18	24	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	22	40	3	21	14	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	11	46	8	22	13	197
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	10	52	14	14	9	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	5	51	4	27	14	33

d\_07

Sehen Sie persönlich beim Bau von Almwegen auch Probleme? Welche?

		Mehrere Antworten möglich											Basis
		keine Antwort	sieht keine Probleme	kennt sich nicht aus, will oder kann deshalb nichts sagen	rentiert sich nicht, ist viel zu teuer	Verkehr erhöht sich	Zu teuer, öffentliche Hand, zu starke Förderung	Veränderung der Landschaft, z.B. durch Planierungen	Störung der Tierwelt	Ausbringung von Gülle, Dünger	dient nur dem Fremdenverkehr und nicht der Landwirtschaft	andere Probleme	Fälle
		%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	2	61	8	1	5	1	16	7	0	7	4	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	2	63	0	0	6	0	11	16	0	5	0	28
	<i>Burggrafenamt</i>	4	61	5	2	10	1	15	3	0	10	8	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	2	61	11	0	4	0	22	5	0	7	3	64
	<i>Bozen</i>	3	49	13	0	3	0	24	13	1	9	1	82
	<i>Salten-Schlern</i>	1	68	1	5	4	1	14	10	0	0	7	37
	<i>Eisacktal</i>	0	56	6	0	2	9	14	7	0	10	4	44
	<i>Wipptal</i>	8	38	12	4	9	0	20	0	0	0	12	20
	<i>Pustertal</i>	0	76	8	0	3	0	8	1	0	4	4	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	2	55	8	0	6	1	23	8	0	10	4	143
	<i>Landgemeinden</i>	2	64	7	2	5	1	12	7	0	4	4	259
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	2	68	5	2	3	1	14	4	0	7	3	174
	<i>Frauen</i>	3	54	10	0	7	1	19	10	0	7	5	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	0	73	11	0	2	0	8	9	0	6	0	40
	<i>35-49 Jahre</i>	2	54	6	2	6	2	21	9	0	7	6	118
	<i>50-64 Jahre</i>	5	46	7	2	10	2	25	7	0	9	8	133
	<i>65+ Jahre</i>	3	69	7	0	4	0	13	3	1	5	4	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	2	62	6	1	5	2	14	8	0	7	4	300
	<i>Italienisch u.a.</i>	2	56	11	2	6	0	23	4	1	6	3	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	2	61	7	1	5	2	15	9	0	7	4	287
	<i>nur Italienisch</i>	2	58	12	2	5	0	21	4	1	4	3	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	0	68	10	0	8	2	7	2	0	4	5	45
	<i>Mittelschule</i>	3	60	14	1	5	1	9	1	0	4	5	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	1	65	6	0	3	0	17	9	0	8	6	121
	<i>Matura</i>	3	61	8	1	5	1	17	7	1	9	2	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	1	49	2	4	8	4	29	13	0	6	3	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	4	60	6	2	4	2	11	8	1	5	4	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	2	65	5	1	4	1	18	7	0	6	5	197
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	0	51	23	1	5	0	17	3	0	7	3	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	2	52	6	0	14	0	27	6	0	17	4	33

d\_08

**Welche anderen Probleme?**

	<i>Welche anderen Probleme?</i>
1	a volte fanno quasi autostrade quando basta una stradina in montagna
2	alles ausgebaut und es ist eigentlich alles erschlossen, alles andere ist übertrieben
3	almhütten sind eine katastrophe, fast luxushäuser und zu nobel, in der ff-zeitung waren die häuser zu sehen
4	auf eine alm sollte kein weg hingehen
5	ausser wenn es geologische probleme gibt, sonst nicht übertrieben
6	bisogna valutare caso per caso
7	bringt teilweise zu viele Touristen
8	cementificazione del territorio
9	certe zone sono da tutelare senza strade
10	dadurch der hang im gefahr kommt .
11	danneggiamento ecosistema
12	das wild wird gestört
13	degrado territorio
14	Den Betreiber der Almen soll geholfen werden, wenn die Alm nicht erschlossen ist.
15	der eingriff in der natur
16	die bauarbeiter und landwirtschaft sind gefährdet
17	die ganze vegetation wird beschädigt und es kommt alles ins rutschen
18	Die Nachborn (Grundbesitzer) machen die Probleme und somit werden keine Forst- und Almenwegen gebaut. Der Herr fände sie aber notwendig.
19	die natur wird nicht geschützt
20	die wasseradern werden zerstört
21	die Wege müssten nicht immer asphaltiert werden, aber im Großen und Ganzen sieht sie kein fundamentales Problem
22	die wege sind zu schmal, wenn a traktor entgegen kimp dann muss eine frau mit poppenwagen in die stauden ausweichen
23	dissesto geologico di tenuta dei terreni
24	disturba chi coltiva e li danneggia
25	disturbo x chi va a piedi
26	eig. keine probleme, ist jetzt aber nicht mehr so informiert
27	ein weg ist nicht immer notwendig
28	EINER sollte die möglichkeit haben, die sachen zu liefern, alle anderen sollen zu fuß gehen
29	eingriff in die natur
30	eingriff in die natur
31	es braucht die wege zur alm
32	es braucht einen weg, aber es sollen nicht alle fahren dürfen. die, die müssen schon, alle anderen nicht
33	es braucht unbedingt wege zur alm
34	es ist alles schon verbraucht
35	es kommt aber immer darauf an wo und ob man sich an bestimmte Maßstäbe hält
36	es muss nicht sein dass sie diese wege bauen
37	es müssen nicht immer wieder neue wege gebaut werden
38	es sind zu viele

(...)

d\_08

Welche anderen Probleme? (...)

	<i>Welche anderen Probleme?</i>
39	es sind zu viele almwege, sind einmal genug
40	es sollten trotzdem richtlinien eingehalten werden
41	es wird eh schon zu viel gebaut
42	es wird zu viel auto dann gefahren
43	esagerano a fare strade e gente usa le strade che non potrebbe e dovrebbe vanno anche troppo veloci
44	giustificati solo per utilizzo agricolo
45	inquinamento
46	inquinamento
47	inquinamento
48	inquinamento e non favoriscono le camminate a piedi alle malghe
49	keine probleme
50	kommt darauf an, welche almen man erschließen will
51	kann i nix sagen
52	mit einem minimalen eingriff in der landschaft, den der landwirt benötigt
53	molto inquinamento
54	na ich sehe keine probleme
55	natur wird eingegriffen
56	natur wird sehr beeinträchtigt
57	naturschutzgebiete sollten ohne strassen bleiben
58	nicht überall muss unbedingt und immer ein Traktor und ein Auto fahren können
59	no problemi se costruite bene
60	non vedo l'utilità di certe strade
61	ntura sverginata
62	nutzung der wege ist zu wenig
63	paesaggio deturpato, ma vedere caso per caso
64	pericolo di frane
65	possono provocare erosioni
66	reduziert gerechtfertigt
67	sage nichts
68	se costruiscono troppo
69	sieht teilweise Probleme, kommt aber immer auf die Situation an (z.B. auch auf das Terrain - könnte Murenabgänge verursachen usw)
70	solange die wege nützlich für den bauer sind OK, es sollen aber keine Sraßen entstehen
71	solange man bewirtschaften kann
72	störung der biotope
73	störung von flora und fauna, nicht jedes eck muss erschlossen sein
74	strade costruite con certi criteri, non è necessaria l'asfaltatura
75	strassen sollte man nicht mehr bauen
76	teilweise schun und teilweise nicht

(...)

d\_08

Welche anderen Probleme? (...)

	<i>Welche anderen Probleme?</i>
77	troppe costruzioni di strade
78	troppo asfalto
79	troppo cemento
80	turismo legato allo sci
81	umwelt störung auch wegen tourismus
82	veränderung des Landschaftsbildes
83	vernünftig und aus notwendigkeit gemacht ist es ok
84	viele almwege braucht man nicht einmal
85	wasserquellen.. je schlechter die straße desto schöner die gegend
86	weil umweltschützer sind übertrieben beim bau. und zerstören die umwelt
87	wenn es artgerecht zugeht sind keine probleme, aber nicht zu viel wege und nicht zu breite
88	wenn nicht zu viele gebaut werden
89	wenn sie nicht übertreiben ist das ok
90	würde beim bau bremsen, ist übertrieben
91	zerstörung der natur
92	zu viel gebaut
93	zu viele menschen dürfen mit dem auto die almwege benützen
94	zu viele werden gebaut
95	zum material liefern ok, jeder soll nicht fahren dürfen

d\_09

Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen vor, die man im Streit von Befürwortern und Gegnern von Almerschließungen hört. Wie stehen Sie dazu?

		<i>Wenn eine Alm keinen ordentlichen Fahrweg hat, kann man sie heute nicht bewirtschaften</i>		<i>In den letzten Jahren wurden zu viele Forst- und Almwege gebaut. Man sollte im Moment keine mehr bauen</i>		<i>Die Forstwege werden bei uns schonend gebaut und sind deshalb kein Problem</i>		<i>Almwege sollte man deshalb nicht mehr bauen, weil dann die Almwiesen planiert und gedüngt werden oder die Alm zum Gasthaus wird</i>		<i>Almwege soll man bauen, es kommt aber darauf an, wie man es macht</i>		<i>Die Nutzung von bestehenden Almwegen darf nur ganz bestimmten Gruppen vorbehalten bleiben und sollte streng kontrolliert werden</i>	
		<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	35	395	23	395	39	395	23	395	71	395	73	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	32	28	11	28	28	28	22	28	88	28	87	28
	<b>Burggrafenamt</b>	34	67	24	67	44	67	31	67	71	67	82	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	36	63	28	63	34	63	17	63	67	63	74	63
	<b>Bozen</b>	28	82	30	82	40	82	21	82	65	82	65	82
	<b>Salten-Schlern</b>	39	36	33	36	36	36	24	36	73	36	53	36
	<b>Eisacktal</b>	26	43	21	43	43	43	25	43	74	43	76	43
	<b>Wipptal</b>	35	19	27	19	43	19	44	19	67	19	74	19
	<b>Pustertal</b>	44	57	10	57	39	57	16	57	75	57	77	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	31	142	27	142	41	142	22	142	69	142	68	142
	<b>Landgemeinden</b>	37	253	21	253	37	253	23	253	72	253	76	253
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	38	173	21	173	49	173	14	173	69	173	76	173
	<b>Frauen</b>	31	222	26	222	29	222	31	222	73	222	70	222
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	44	40	11	40	31	40	8	40	87	40	64	40
	<b>35-49 Jahre</b>	29	117	23	117	37	117	24	117	64	117	80	117
	<b>50-64 Jahre</b>	27	132	30	132	41	132	29	132	70	132	72	132
	<b>65+ Jahre</b>	39	106	32	106	47	106	33	106	64	106	74	106
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	37	293	22	293	36	293	25	293	72	293	79	293
	<b>Italienisch u.a.</b>	28	102	27	102	45	102	17	102	70	102	58	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	37	280	21	280	37	280	26	280	72	280	80	280
	<b>nur Italienisch</b>	29	98	27	98	47	98	17	98	70	98	56	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	44	44	23	44	43	44	33	44	64	44	83	44
	<b>Mittelschule</b>	37	82	26	82	39	82	22	82	70	82	67	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	33	121	19	121	42	121	21	121	72	121	77	121
	<b>Matura</b>	40	94	25	94	39	94	16	94	75	94	64	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	22	51	27	51	31	51	32	51	69	51	84	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	40	126	19	126	42	126	18	126	74	126	82	126
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	34	194	26	194	41	194	23	194	68	194	71	194
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	32	43	21	43	29	43	30	43	79	43	59	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	22	32	27	32	25	32	31	32	67	32	74	32

d\_09\_01

Wenn eine Alm keinen ordentlichen Fahrweg hat, kann man sie heute nicht bewirtschaften

		<i>Wenn eine Alm keinen ordentlichen Fahrweg hat, kann man sie heute nicht bewirtschaften</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	10	21	4	31	35	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	21	16	4	26	32	28
	<i>Burggrafenamt</i>	11	23	3	29	34	67
	<i>Überetsch-Unterland</i>	16	19	3	26	36	63
	<i>Bozen</i>	13	19	7	32	28	82
	<i>Salten-Schlern</i>	4	14	2	41	39	36
	<i>Eisacktal</i>	9	29	7	29	26	43
	<i>Wipptal</i>	8	24	4	29	35	19
	<i>Pustertal</i>	2	22	0	31	44	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	12	20	5	32	31	142
	<i>Landgemeinden</i>	9	21	3	30	37	253
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	8	20	5	30	38	173
	<i>Frauen</i>	13	22	2	32	31	222
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	9	13	4	30	44	40
	<i>35-49 Jahre</i>	15	23	0	33	29	117
	<i>50-64 Jahre</i>	9	25	8	31	27	132
	<i>65+ Jahre</i>	7	23	4	28	39	106
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	12	21	4	28	37	293
	<i>Italienisch u.a.</i>	7	22	4	39	28	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	12	21	4	27	37	280
	<i>nur Italienisch</i>	7	22	4	38	29	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	2	24	8	22	44	44
	<i>Mittelschule</i>	11	8	4	40	37	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	14	24	4	26	33	121
	<i>Matura</i>	7	19	4	31	40	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	13	32	1	32	22	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	8	20	4	28	40	126
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	12	22	4	29	34	194
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	8	24	2	35	32	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	13	18	6	42	22	32

d\_09\_02

In den letzten Jahren wurden zu viele Forst- und Almwege gebaut. Man sollte im Moment keine mehr bauen

		<i>In den letzten Jahren wurden zu viele Forst- und Almwege gebaut. Man sollte im Moment keine mehr bauen</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	11	22	19	24	23	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	2	18	37	31	11	28
	<b>Burggrafenamt</b>	7	17	25	27	24	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	5	26	10	30	28	63
	<b>Bozen</b>	9	13	22	27	30	82
	<b>Salten-Schlern</b>	16	21	13	17	33	36
	<b>Eisacktal</b>	4	38	20	16	21	43
	<b>Wipptal</b>	0	19	18	36	27	19
	<b>Pustertal</b>	32	31	11	15	10	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	7	22	18	26	27	142
	<b>Landgemeinden</b>	14	22	20	23	21	253
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	16	23	17	23	21	173
	<b>Frauen</b>	7	21	21	25	26	222
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	14	28	33	14	11	40
	<b>35-49 Jahre</b>	12	25	16	24	23	117
	<b>50-64 Jahre</b>	7	17	13	33	30	132
	<b>65+ Jahre</b>	11	17	12	27	32	106
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	13	22	19	23	22	293
	<b>Italienisch u.a.</b>	7	22	18	27	27	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	12	22	21	24	21	280
	<b>nur Italienisch</b>	7	21	18	27	27	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	15	18	16	27	23	44
	<b>Mittelschule</b>	11	21	21	21	26	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	16	20	17	29	19	121
	<b>Matura</b>	8	22	24	21	25	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	4	30	17	21	27	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	16	22	19	24	19	126
	<b>hilft in Landwirtschaft. mit</b>	9	22	18	24	26	194
	<b>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</b>	13	16	28	22	21	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtschaft.</b>	4	32	11	26	27	32

d\_09\_03

Die Forstwege werden bei uns schonend gebaut und sind deshalb kein Problem

		<i>Die Forstwege werden bei uns schonend gebaut und sind deshalb kein Problem</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	4	15	12	31	39	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	0	26	7	40	28	28
	<b>Burggrafenamt</b>	7	18	8	23	44	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	3	17	11	35	34	63
	<b>Bozen</b>	5	5	13	37	40	82
	<b>Salten-Schlern</b>	3	19	17	25	36	36
	<b>Eisacktal</b>	5	7	12	34	43	43
	<b>Wipptal</b>	0	20	8	29	43	19
	<b>Pustertal</b>	2	15	15	29	39	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	5	10	12	32	41	142
	<b>Landgemeinden</b>	3	17	12	31	37	253
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	2	13	8	28	49	173
	<b>Frauen</b>	5	16	15	34	29	222
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	2	16	23	29	31	40
	<b>35-49 Jahre</b>	6	13	8	36	37	117
	<b>50-64 Jahre</b>	4	18	8	29	41	132
	<b>65+ Jahre</b>	3	11	9	30	47	106
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	4	17	13	29	36	293
	<b>Italienisch u.a.</b>	2	8	9	36	45	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	4	17	13	29	37	280
	<b>nur Italienisch</b>	2	6	9	36	47	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	4	16	6	32	43	44
	<b>Mittelschule</b>	6	12	19	24	39	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	4	12	7	35	42	121
	<b>Matura</b>	3	11	10	37	39	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	1	27	18	23	31	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	2	15	9	32	42	126
	<b>hilft in Landwirtschaft. mit</b>	4	14	12	29	41	194
	<b>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</b>	7	15	18	30	29	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtschaft.</b>	6	14	12	42	25	32

d\_09\_04

Almwege sollte man deshalb nicht mehr bauen, weil dann die Almwiesen planiert und gedüngt werden oder die Alm zum Gasthaus wird

		<i>Almwege sollte man deshalb nicht mehr bauen, weil dann die Almwiesen planiert und gedüngt werden oder die Alm zum Gasthaus wird</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	17	20	11	29	23	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	9	7	8	53	22	28
	<i>Burggrafenamt</i>	25	12	7	25	31	67
	<i>Überetsch-Unterland</i>	20	27	17	19	17	63
	<i>Bozen</i>	12	19	17	31	21	82
	<i>Salten-Schlern</i>	19	27	9	21	24	36
	<i>Eisacktal</i>	15	13	13	34	25	43
	<i>Wipptal</i>	6	17	4	30	44	19
	<i>Pustertal</i>	15	33	8	28	16	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	18	17	11	32	22	142
	<i>Landgemeinden</i>	16	23	11	27	23	253
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	19	23	13	30	14	173
	<i>Frauen</i>	14	18	10	27	31	222
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	25	26	10	32	8	40
	<i>35-49 Jahre</i>	19	21	10	26	24	117
	<i>50-64 Jahre</i>	12	17	15	28	29	132
	<i>65+ Jahre</i>	8	17	12	30	33	106
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	19	20	9	27	25	293
	<i>Italienisch u.a.</i>	11	21	17	33	17	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	17	20	10	27	26	280
	<i>nur Italienisch</i>	12	21	17	32	17	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	7	13	14	32	33	44
	<i>Mittelschule</i>	21	20	18	20	22	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	17	25	6	31	21	121
	<i>Matura</i>	12	26	18	28	16	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	22	9	2	35	32	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	21	21	12	27	18	126
	<i>hilft in Landwirtschaft. mit</i>	17	21	12	28	23	194
	<i>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</i>	6	15	10	39	30	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtschaft.</i>	14	25	8	22	31	32

d\_09\_05

Almwege soll man bauen, es kommt aber darauf an, wie man es macht

		<i>Almwege soll man bauen, es kommt aber darauf an, wie man es macht</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	4	3	4	18	71	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	0	2	2	8	88	28
	<i>Burggrafenamt</i>	10	3	1	15	71	67
	<i>Überetsch-Unterland</i>	1	6	10	16	67	63
	<i>Bozen</i>	4	4	7	21	65	82
	<i>Salten-Schlern</i>	1	1	0	25	73	36
	<i>Eisacktal</i>	5	2	2	18	74	43
	<i>Wipptal</i>	4	5	9	15	67	19
	<i>Pustertal</i>	1	2	0	22	75	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	4	3	5	18	69	142
	<i>Landgemeinden</i>	3	3	3	18	72	253
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	2	2	5	21	69	173
	<i>Frauen</i>	5	4	2	15	73	222
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	2	0	2	9	87	40
	<i>35-49 Jahre</i>	5	4	4	23	64	117
	<i>50-64 Jahre</i>	5	5	5	14	70	132
	<i>65+ Jahre</i>	2	4	4	25	64	106
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	4	4	3	18	72	293
	<i>Italienisch u. a.</i>	3	1	5	20	70	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	4	4	3	17	72	280
	<i>nur Italienisch</i>	4	1	6	20	70	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	1	12	6	17	64	44
	<i>Mittelschule</i>	7	2	2	19	70	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	4	2	2	19	72	121
	<i>Matura</i>	2	3	6	13	75	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	2	5	0	24	69	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	1	3	6	16	74	126
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	4	4	2	21	68	194
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	7	0	0	14	79	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	6	4	6	17	67	32

d\_09\_06

Die Nutzung von bestehenden Almwegen darf nur ganz bestimmten Gruppen vorbehalten bleiben und sollte streng kontrolliert werden

		<i>Die Nutzung von bestehenden Almwegen darf nur ganz bestimmten Gruppen vorbehalten bleiben und sollte streng kontrolliert werden</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	8	3	3	13	73	395
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	6	2	2	2	87	28
	<b>Burggrafenamt</b>	5	4	4	5	82	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	8	5	2	11	74	63
	<b>Bozen</b>	12	1	5	17	65	82
	<b>Salten-Schlern</b>	21	1	2	23	53	36
	<b>Eisacktal</b>	6	3	4	11	76	43
	<b>Wipptal</b>	9	9	4	4	74	19
	<b>Pustertal</b>	1	1	3	17	77	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	11	2	5	15	68	142
	<b>Landgemeinden</b>	6	3	3	11	76	253
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	7	3	3	11	76	173
	<b>Frauen</b>	10	3	4	14	70	222
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	13	2	0	21	64	40
	<b>35-49 Jahre</b>	4	4	3	9	80	117
	<b>50-64 Jahre</b>	6	3	8	11	72	132
	<b>65+ Jahre</b>	10	3	4	9	74	106
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	6	3	3	9	79	293
	<b>Italienisch u.a.</b>	13	1	6	22	58	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	5	3	3	10	80	280
	<b>nur Italienisch</b>	13	2	6	23	56	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	5	0	6	6	83	44
	<b>Mittelschule</b>	10	2	7	15	67	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	6	4	1	12	77	121
	<b>Matura</b>	13	4	4	16	64	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	6	0	0	10	84	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	4	2	5	7	82	126
	<b>hilft in Landwirtschaft. mit</b>	11	4	3	11	71	194
	<b>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</b>	5	1	1	34	59	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtschaft.</b>	12	0	3	11	74	32

d\_10

Hinsichtlich der Bewirtschaftung höher gelegener Berggebiete, z.B. durch Almen, gibt es ja generell verschiedene Argumente. Inwiefern stimmen Sie den folgenden zu?

		<i>Im Sinne des Umweltschutzes sollte die menschliche Nutzung der Bergregionen deutlich reduziert werden</i>		<i>Die landwirtschaftliche Nutzung höherer Bergregionen durch Almen ist aktiver Landschaftsschutz</i>		<i>Auch in den höheren Berggebieten braucht es im Hinblick auf den Tourismus attraktive Bewirtungsangebote</i>		<i>Landwirtschaftliche Produkte aus höheren Berggebieten haben eine besondere Qualität, die auf dem Markt gut ankommt</i>		<i>Die beste Schutzmaßnahme für höhere Berggebiete ist, wenn man sie nur zu Fuß erreichen darf</i>	
		<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>	<i>% stimme voll und ganz zu</i>	<i>Fälle</i>
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	23	391	52	391	23	391	63	391	42	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	22	28	55	28	32	28	77	28	55	28
	<i>Burggrafenamt</i>	29	67	57	67	31	67	71	67	44	67
	<i>Überetsch-Unterland</i>	35	62	52	62	23	62	56	62	45	62
	<i>Bozen</i>	24	82	47	82	15	82	50	82	40	82
	<i>Salten-Schlern</i>	13	36	52	36	16	36	53	36	30	36
	<i>Eisacktal</i>	10	41	60	41	21	41	75	41	41	41
	<i>Wipptal</i>	19	19	63	19	22	19	66	19	56	19
	<i>Pustertal</i>	19	56	44	56	28	56	65	56	38	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	28	139	50	139	19	139	59	139	41	139
	<i>Landgemeinden</i>	20	252	53	252	26	252	65	252	43	252
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	20	172	54	172	20	172	57	172	41	172
	<i>Frauen</i>	26	219	50	219	26	219	68	219	43	219
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	26	40	44	40	28	40	65	40	48	40
	<i>35-49 Jahre</i>	26	116	54	116	19	116	64	116	40	116
	<i>50-64 Jahre</i>	18	130	56	130	20	130	64	130	37	130
	<i>65+ Jahre</i>	22	105	54	105	28	105	56	105	44	105
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	19	290	53	290	25	290	64	290	43	290
	<i>Italienisch u.a.</i>	35	101	49	101	19	101	60	101	39	101
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	18	277	53	277	25	277	63	277	43	277
	<i>nur Italienisch</i>	35	97	49	97	19	97	58	97	37	97
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	20	43	50	43	24	43	58	43	47	43
	<i>Mittelschule</i>	27	82	49	82	27	82	60	82	31	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	21	121	53	121	21	121	67	121	47	121
	<i>Matura</i>	25	93	57	93	23	93	62	93	43	93
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	22	51	47	51	26	51	61	51	41	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	12	125	55	125	19	125	69	125	44	125
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	23	192	54	192	24	192	58	192	40	192
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	27	43	40	43	34	43	63	43	45	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	59	31	45	31	19	31	62	31	41	31

d\_10\_01

Im Sinne des Umweltschutzes sollte die menschliche Nutzung der Bergregionen deutlich reduziert werden

		<i>Im Sinne des Umweltschutzes sollte die menschliche Nutzung der Bergregionen deutlich reduziert werden</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	22	23	5	27	23	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	16	16	12	34	22	28
	<b>Burggrafenamt</b>	26	16	5	23	29	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	10	24	5	25	35	62
	<b>Bozen</b>	21	14	4	36	24	82
	<b>Salten-Schlern</b>	18	33	5	32	13	36
	<b>Eisacktal</b>	29	48	1	11	10	41
	<b>Wipptal</b>	12	20	9	40	19	19
	<b>Pustertal</b>	32	26	2	22	19	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	20	19	3	29	28	139
	<b>Landgemeinden</b>	23	26	6	26	20	252
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	25	25	4	26	20	172
	<b>Frauen</b>	19	21	6	29	26	219
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	28	17	2	27	26	40
	<b>35-49 Jahre</b>	21	24	4	26	26	116
	<b>50-64 Jahre</b>	18	27	5	32	18	130
	<b>65+ Jahre</b>	19	25	9	25	22	105
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	25	26	5	25	19	290
	<b>Italienisch u.a.</b>	14	15	3	33	35	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	24	27	6	26	18	277
	<b>nur Italienisch</b>	14	15	4	32	35	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	19	37	6	19	20	43
	<b>Mittelschule</b>	18	17	8	29	27	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	26	22	5	26	21	121
	<b>Matura</b>	18	25	3	28	25	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	23	22	2	31	22	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	30	27	8	24	12	125
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	19	24	3	30	23	192
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	17	20	6	29	27	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	13	3	2	23	59	31

d\_10\_02

Die landwirtschaftliche Nutzung höherer Bergregionen durch Almen ist aktiver Landschaftsschutz

		Die landwirtschaftliche Nutzung höherer Bergregionen durch Almen ist aktiver Landschaftsschutz					Basis
		gar nicht	eher nicht	weiß nicht	eher schon	voll und ganz	Fälle
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	2	7	6	32	52	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	3	16	3	23	55	28
	<b>Burggrafenamt</b>	5	8	12	18	57	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	1	2	5	40	52	62
	<b>Bozen</b>	3	6	5	40	47	82
	<b>Salten-Schlern</b>	0	5	14	30	52	36
	<b>Eisacktal</b>	3	8	2	27	60	41
	<b>Wipptal</b>	0	16	4	17	63	19
	<b>Pustertal</b>	1	7	3	46	44	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	2	6	6	36	50	139
	<b>Landgemeinden</b>	2	8	7	30	53	252
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	1	9	3	32	54	172
	<b>Frauen</b>	3	5	10	32	50	219
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	6	9	4	36	44	40
	<b>35-49 Jahre</b>	1	9	4	32	54	116
	<b>50-64 Jahre</b>	1	5	7	30	56	130
	<b>65+ Jahre</b>	0	4	12	29	54	105
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	2	9	7	28	53	290
	<b>Italienisch u.a.</b>	2	2	4	43	49	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	2	9	7	29	53	277
	<b>nur Italienisch</b>	2	2	4	43	49	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	0	3	17	29	50	43
	<b>Mittelschule</b>	1	6	15	29	49	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	2	9	4	32	53	121
	<b>Matura</b>	1	7	4	32	57	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	7	7	1	37	47	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	1	11	3	29	55	125
	<b>hilft in Landwirtschaft. mit</b>	2	5	8	31	54	192
	<b>Bek./Verw. in Landwirtschaft.</b>	8	8	5	39	40	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtschaft.</b>	0	2	12	41	45	31

d\_10\_03

Auch in den höheren Berggebieten braucht es im Hinblick auf den Tourismus attraktive Bewirtungsangebote

		<i>Auch in den höheren Berggebieten braucht es im Hinblick auf den Tourismus attraktive Bewirtungsangebote</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	20	28	4	26	23	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	6	48	3	11	32	28
	<b>Burggrafenamt</b>	17	17	11	24	31	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	23	27	1	26	23	62
	<b>Bozen</b>	25	31	2	28	15	82
	<b>Salten-Schlern</b>	26	23	2	33	16	36
	<b>Eisacktal</b>	14	28	3	33	21	41
	<b>Wipptal</b>	9	35	4	30	22	19
	<b>Pustertal</b>	21	29	1	21	28	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	23	29	3	26	19	139
	<b>Landgemeinden</b>	18	27	4	26	26	252
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	16	26	5	33	20	172
	<b>Frauen</b>	24	29	2	19	26	219
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	22	30	3	17	28	40
	<b>35-49 Jahre</b>	20	29	1	31	19	116
	<b>50-64 Jahre</b>	21	30	5	25	20	130
	<b>65+ Jahre</b>	14	22	7	29	28	105
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	19	28	5	23	25	290
	<b>Italienisch u.a.</b>	21	26	1	34	19	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	19	29	5	23	25	277
	<b>nur Italienisch</b>	19	26	1	34	19	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	12	33	8	23	24	43
	<b>Mittelschule</b>	19	27	6	21	27	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	15	30	5	28	21	121
	<b>Matura</b>	23	22	1	32	23	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	28	28	1	18	26	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	17	32	2	30	19	125
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	18	25	5	27	24	192
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	21	31	4	11	34	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	36	22	2	21	19	31

d\_10\_04

Landwirtschaftliche Produkte aus höheren Berggebieten haben eine besondere Qualität, die auf dem Markt gut ankommt

		<i>Landwirtschaftliche Produkte aus höheren Berggebieten haben eine besondere Qualität, die auf dem Markt gut ankommt</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	2	3	5	27	63	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	0	2	2	18	77	28
	<b>Burggrafenamt</b>	0	3	2	24	71	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	1	11	10	22	56	62
	<b>Bozen</b>	5	1	3	41	50	82
	<b>Salten-Schlern</b>	0	2	17	28	53	36
	<b>Eisacktal</b>	0	2	4	19	75	41
	<b>Wipptal</b>	0	6	9	19	66	19
	<b>Pustertal</b>	2	3	3	27	65	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	3	3	2	33	59	139
	<b>Landgemeinden</b>	1	4	7	23	65	252
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	2	2	7	32	57	172
	<b>Frauen</b>	1	5	3	22	68	219
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	0	2	6	27	65	40
	<b>35-49 Jahre</b>	3	3	4	27	64	116
	<b>50-64 Jahre</b>	2	5	7	23	64	130
	<b>65+ Jahre</b>	2	5	4	33	56	105
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	1	4	6	25	64	290
	<b>Italienisch u.a.</b>	3	2	3	33	60	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	1	4	6	26	63	277
	<b>nur Italienisch</b>	3	2	3	34	58	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	3	10	4	25	58	43
	<b>Mittelschule</b>	1	2	1	36	60	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	3	3	7	20	67	121
	<b>Matura</b>	1	4	8	26	62	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	0	1	3	35	61	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	0	1	8	22	69	125
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	2	4	5	30	58	192
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	1	4	3	28	63	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	4	6	2	27	62	31

d\_10\_05

Die beste Schutzmaßnahme für höhere Berggebiete ist, wenn man sie nur zu Fuß erreichen darf

		<i>Die beste Schutzmaßnahme für höhere Berggebiete ist, wenn man sie nur zu Fuß erreichen darf</i>					<i>Basis</i>
		<i>gar nicht</i>	<i>eher nicht</i>	<i>weiß nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>voll und ganz</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	5	24	6	24	42	391
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	4	10	11	19	55	28
	<b>Burggrafenamt</b>	3	28	8	18	44	67
	<b>Überetsch-Unterland</b>	4	26	4	21	45	62
	<b>Bozen</b>	3	21	3	34	40	82
	<b>Salten-Schlern</b>	9	26	6	29	30	36
	<b>Eisacktal</b>	13	27	2	17	41	41
	<b>Wipptal</b>	0	8	4	33	56	19
	<b>Pustertal</b>	6	29	8	19	38	56
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	4	22	5	29	41	139
	<b>Landgemeinden</b>	6	25	6	20	43	252
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	7	24	7	21	41	172
	<b>Frauen</b>	3	23	4	26	43	219
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	0	28	4	21	48	40
	<b>35-49 Jahre</b>	7	22	2	29	40	116
	<b>50-64 Jahre</b>	6	23	11	23	37	130
	<b>65+ Jahre</b>	7	23	7	19	44	105
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	6	24	7	20	43	290
	<b>Italienisch u.a.</b>	2	22	2	34	39	101
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	6	26	6	19	43	277
	<b>nur Italienisch</b>	2	23	3	35	37	97
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	4	18	5	26	47	43
	<b>Mittelschule</b>	6	22	10	30	31	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	7	21	6	18	47	121
	<b>Matura</b>	3	26	2	26	43	93
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	2	30	6	21	41	51
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	8	22	6	20	44	125
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	4	26	5	25	40	192
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	2	29	10	14	45	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	5	11	2	42	41	31

d\_11

Nun noch ein paar Angaben zur Statistik. Dürfte ich Sie nach Ihrem Alter fragen?

		Altersklasse				Alter in Jahren	Basis
		18-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65+ Jahre	Mittelwert	Fälle
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%		
<b>Insgesamt</b>	<b>alle</b>	25	31	22	22	48,4	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<b>Vinschgau</b>	39	21	29	12	42,8	28
	<b>Burggrafenamt</b>	29	26	24	21	47,4	69
	<b>Überetsch-Unterland</b>	22	31	18	29	50,9	64
	<b>Bozen</b>	18	31	21	30	52,8	82
	<b>Salten-Schlern</b>	34	24	25	18	44,5	37
	<b>Eisacktal</b>	11	53	19	17	48,4	44
	<b>Wipptal</b>	19	31	25	26	51,3	20
	<b>Pustertal</b>	31	32	18	20	46,6	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<b>Stadtgemeinden</b>	23	29	23	26	51,0	143
	<b>Landgemeinden</b>	27	32	21	20	46,8	259
<b>Geschlecht</b>	<b>Männer</b>	26	32	22	20	47,2	174
	<b>Frauen</b>	24	29	21	25	49,7	228
<b>Altersklasse</b>	<b>18-34 Jahre</b>	100	0	0	0	26,3	40
	<b>35-49 Jahre</b>	0	100	0	0	43,2	118
	<b>50-64 Jahre</b>	0	0	100	0	55,8	133
	<b>65+ Jahre</b>	0	0	0	100	73,5	111
<b>Muttersprache</b>	<b>Deutsch/Ladinisch</b>	27	31	22	20	47,1	300
	<b>Italienisch u.a.</b>	19	29	22	29	52,2	102
<b>Muttersprache</b>	<b>nur Deutsch</b>	26	32	22	20	47,4	287
	<b>nur Italienisch</b>	18	29	23	30	52,6	98
<b>Bildungsgrad</b>	<b>Grundschule/keiner</b>	0	0	19	81	71,6	45
	<b>Mittelschule</b>	14	30	31	25	52,1	82
	<b>Fachschule/Lehre</b>	27	39	16	18	45,7	121
	<b>Matura</b>	31	33	25	11	43,3	94
	<b>Hochschule/Doktorat</b>	41	29	19	10	43,5	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<b>hat landwirtsch. Beruf</b>	22	36	20	21	48,4	129
	<b>hilft in Landwirtsch. mit</b>	27	27	24	23	49,0	197
	<b>Bek./Verw. in Landwirtsch.</b>	38	23	19	20	44,1	43
	<b>kein Bezug zu Landwirtsch.</b>	11	44	20	25	51,8	33

d\_12  
Geschlecht

		<b>Geschlecht</b>		<b>Basis</b>
		<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>	<b>Fälle</b>
		<b>Zeilen%</b>	<b>Zeilen%</b>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	49	51	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	47	53	28
	<i>Burggrafenamt</i>	48	52	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	49	51	64
	<i>Bozen</i>	49	51	82
	<i>Salten-Schlern</i>	48	52	37
	<i>Eisacktal</i>	54	46	44
	<i>Wipptal</i>	52	48	20
	<i>Pustertal</i>	48	52	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	46	54	143
	<i>Landgemeinden</i>	51	49	259
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	100	0	174
	<i>Frauen</i>	0	100	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	51	49	40
	<i>35-49 Jahre</i>	51	49	118
	<i>50-64 Jahre</i>	50	50	133
	<i>65+ Jahre</i>	43	57	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	47	53	300
	<i>Italienisch u. a.</i>	55	45	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	47	53	287
	<i>nur Italienisch</i>	54	46	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	36	64	45
	<i>Mittelschule</i>	49	51	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	65	35	121
	<i>Matura</i>	42	58	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	37	63	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	65	35	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	46	54	197
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	41	59	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	19	81	33

d\_13

Ihre Muttersprache ist ...

		<i>Muttersprache ist</i>					<i>Basis</i>
		<i>Deutsch</i>	<i>Italienisch</i>	<i>Ladinisch</i>	<i>eine andere</i>	<i>mehrere</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	70	25	4	0	1	402
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	93	7	0	0	0	28
	<i>Burggrafenamt</i>	87	13	0	0	0	69
	<i>Überetsch-Unterland</i>	63	33	1	0	3	64
	<i>Bozen</i>	28	72	0	0	0	82
	<i>Salten-Schlern</i>	70	9	21	0	0	37
	<i>Eisacktal</i>	96	4	0	0	0	44
	<i>Wipptal</i>	91	4	0	6	0	20
	<i>Pustertal</i>	80	6	10	0	3	58
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	46	52	1	0	1	143
	<i>Landgemeinden</i>	86	8	6	0	1	259
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	67	27	4	0	2	174
	<i>Frauen</i>	73	22	4	0	0	228
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	73	18	8	0	2	40
	<i>35-49 Jahre</i>	73	24	2	1	1	118
	<i>50-64 Jahre</i>	70	26	4	0	0	133
	<i>65+ Jahre</i>	64	33	3	0	1	111
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	95	0	5	0	0	300
	<i>Italienisch u. a.</i>	0	96	0	1	3	102
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	100	0	0	0	0	287
	<i>nur Italienisch</i>	0	100	0	0	0	98
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	76	17	5	0	2	45
	<i>Mittelschule</i>	63	30	7	0	0	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	76	19	4	1	0	121
	<i>Matura</i>	62	33	5	0	1	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	76	21	0	0	3	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	88	7	4	0	1	129
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	70	26	4	0	0	197
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	50	40	4	2	5	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	34	64	2	0	0	33

d\_14

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

		<i>Bildungsgrad</i>					<i>Basis</i>
		<i>Grundschule, kein Abschluss</i>	<i>Mittelschule</i>	<i>Berufsschule, Lehrabschluss, 2-3jährige Oberschule</i>	<i>Matura</i>	<i>Hochschule oder Doktorat</i>	<i>Fälle</i>
		<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	<i>Zeilen%</i>	
<b>Insgesamt</b>	<i>alle</i>	9	18	32	25	16	394
<b>Bezirksgemeinschaft</b>	<i>Vinschgau</i>	5	20	58	11	5	28
	<i>Burggrafenamt</i>	3	20	33	19	24	67
	<i>Überetsch-Unterland</i>	13	13	39	26	9	63
	<i>Bozen</i>	6	20	21	32	20	81
	<i>Salten-Schlern</i>	11	19	18	36	15	36
	<i>Eisacktal</i>	6	24	37	23	10	43
	<i>Wipptal</i>	9	26	38	21	5	19
	<i>Pustertal</i>	15	12	32	22	19	57
<b>Art der Gemeinde</b>	<i>Stadtgemeinden</i>	5	18	25	29	23	139
	<i>Landgemeinden</i>	11	18	37	22	12	255
<b>Geschlecht</b>	<i>Männer</i>	6	18	42	21	12	173
	<i>Frauen</i>	11	18	22	29	20	221
<b>Altersklasse</b>	<i>18-34 Jahre</i>	0	10	34	30	26	40
	<i>35-49 Jahre</i>	0	17	41	27	15	117
	<i>50-64 Jahre</i>	8	26	23	29	14	130
	<i>65+ Jahre</i>	32	21	26	13	8	107
<b>Muttersprache</b>	<i>Deutsch/Ladinisch</i>	9	17	35	22	17	294
	<i>Italienisch u.a.</i>	6	22	25	32	15	100
<b>Muttersprache</b>	<i>nur Deutsch</i>	9	16	35	22	17	281
	<i>nur Italienisch</i>	6	23	25	33	14	96
<b>Bildungsgrad</b>	<i>Grundschule/keiner</i>	100	0	0	0	0	45
	<i>Mittelschule</i>	0	100	0	0	0	82
	<i>Fachschule/Lehre</i>	0	0	100	0	0	121
	<i>Matura</i>	0	0	0	100	0	94
	<i>Hochschule/Doktorat</i>	0	0	0	0	100	52
<b>Nähe zur Landwirtschaft</b>	<i>hat landwirtsch. Beruf</i>	11	19	46	17	7	125
	<i>hilft in Landwirtsch. mit</i>	9	16	29	28	18	194
	<i>Bek./Verw. in Landwirtsch.</i>	1	29	18	24	29	43
	<i>kein Bezug zu Landwirtsch.</i>	6	17	21	38	18	32



**apollis** – Institut für Sozialforschung und Demoskopie ist eine private Forschungseinrichtung, die seit 1993 empirische Untersuchungen im Auftrag öffentlicher und privater Kunden durchführt.

In Südtirol, am Schnittpunkt zweier Kulturräume gelegen, sind wir primär im regionalen Kontext tätig. Die Vorteile der Dreisprachigkeit (Deutsch, Italienisch, Englisch) werden zunehmend auch in internationalen Forschungszusammenhängen eingebracht.

Wir legen großen Wert auf Kundennähe, Praxisrelevanz, Objektivität und wissenschaftliche Sorgfalt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die enge Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern und Projektpartnern, angefangen von der Formulierung der Forschungsfragen bis zur Umsetzung der Ergebnisse.

Als praxisorientiertes Forschungsinstitut nutzen wir je nach Aufgabenstellung quantitative und/oder qualitative Methoden. Unsere Methodenkompetenz und die multidisziplinäre Zusammensetzung des Teams erlauben es uns, Fragestellungen aus den verschiedensten Themenbereichen zu bearbeiten.

Einen Überblick über unsere Leistungen findet sich unter [www.apollis.it](http://www.apollis.it)

**apollis** – Centro di Ricerca Sociale e demoscopia è un istituto di ricerca privato che dal 1993 conduce studi e indagini empiriche per conto di clienti sia pubblici che privati.

In Alto Adige, in quanto punto d'incontro di due culture, siamo principalmente attivi nel contesto regionale. I vantaggi del trilinguismo (tedesco, italiano, inglese) ci inseriscono in misura sempre crescente anche in contesti internazionali di ricerca.

Orientamento al cliente, rilevanza pratica, obiettività e accuratezza scientifica sono per noi di notevole importanza. La stretta collaborazione con i nostri committenti e partner, che va dalla formulazione dei quesiti di ricerca fino implementazione dei risultati, svolge quindi un ruolo centrale.

Come istituto di ricerca orientato alla pratica impieghiamo i metodi di ricerca più appropriati, quantitativi e/o metodi qualitativi, in relazione al compito ricevuto. La nostra competenza metodologica e la composizione multidisciplinare del team ci permettono di elaborare quesiti di ricerca in una molteplicità di ambiti della ricerca.

Per dare uno sguardo ai nostri servizi e prodotti si rimanda al sito [www.apollis.it](http://www.apollis.it).

# Almerschließung in Südtirol aus der Sicht des Landschaftsschutzes

## Gli allacciamenti viari delle malghe dal punto di vista della tutela paesaggistica

### Ausgangslage

Die Stiftung „Landschaft Südtirol Onlus“ hat sich zum Ziel gesetzt, das von Mensch und Natur geschaffene landschaftliche Erbe Südtirols zu erhalten und zu sichern. Ein Bereich, mit dem sich die Stiftung immer wieder auseinandersetzt, ist jener der Almen, auf denen in den letzten Jahrzehnten ein hoher Erschließungsdruck lastet.

### Ziele

Die vorliegende Untersuchung soll einer zentralen Forschungsfrage nachgehen: Wie differenziert sieht die Südtiroler Bevölkerung das Thema Almerschließung? Aus der Sicht des Auftraggebers wird die Diskussion um dieses Thema bewusst nicht geführt bzw. unterbunden, indem das Argument ins Feld geführt wird, dass für den Erhalt der Landwirtschaft in Südtirol, in diesem Fall der Grünlandwirtschaft, eine Erschließung notwendig ist.

### Methode

Die beschriebene Fragestellung wird anhand einer empirischen Stichprobenerhebung beleuchtet. Als Methode der Datensammlung wurde das Telefon gewählt: auf der Grundlage von 400 telefonisch durchgeführten Interviews mittels CATI-Technik wird eine echte Zufallsstichprobe erzeugt, die anhand der Merkmale Alter, Geschlecht und geografischer Verteilung an die Grundgesamtheit angepasst wird.

### Punto di partenza

La Fondazione “Pro Paesaggio Onlus” si pone l'obiettivo di conservare e tutelare nel tempo il patrimonio creato dall'uomo e dalla natura nei secoli. Un campo di lavoro con cui la Fondazione si è confrontata spesso è quello delle malghe, per le quali da decenni si assiste ad una continua tendenza verso gli allacciamenti viari.

### Obiettivi

La presente ricerca si prefigge lo scopo di rispondere ad una domanda centrale: Qual è l'opinione della popolazione altoatesina sul tema dell'allacciamento viario delle malghe? Il committente sostiene che la discussione su questo tema non venga trattata pubblicamente e anzi che venga ostacolata con l'argomentazione che per il mantenimento dell'agricoltura in Alto Adige, ed in questo caso in particolare della praticoltura, sia necessario un collegamento viario.

### Metodo

La tematica descritta verrà analizzata tramite una rilevazione empirica campionaria. La metodologia selezionata è quella delle interviste telefoniche tramite il metodo CATI, verrà estratto un campione rappresentativo per età, sesso e distribuzione geografica, i risultati derivanti da 400 interviste verranno poi rapportati alla popolazione totale.